

Januar 2017 / 36 Jg. / Nr. 1

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





Einfach gewinnen

Wir fördern bodenständig,
da Meister nicht vom Himmel fallen.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

Ihr Makler aus Neftenbach

Fragen zu Immobilien? Ich unterstütze Sie gerne mit Markt-/Standortanalysen, Immobilienmarketing- und Recht, Bewertungen (Bauland bis Investitionsobjekte), Strategieentwicklungen, Vermarktung (lokal, regional, national), Beratung inkl. Erbrecht, Suche und Vermittlung.

Roman Steiger, RE/MAX Winterthur
Betriebsökonom FH, Immobilienfachmakler nims*
roman.steiger@remax.ch, +41 79 810 63 72



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



RE/MAX
Immobilien



Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Im Namen des Gemeinderats wünsche ich allen Einwohnern viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2017.

Ein Hoch auf die Demokratie

Die Gemeindeversammlung vom 30. November war aus demokratischer Sicht ein voller Erfolg. Wie die über 200 Teilnehmenden diskutiert, argumentiert und votiert haben war gelebte Demokratie in Reinkultur.

Ein „Lehrblätz“ für den Gemeinderat und ein Ziel im 2017

Bei zwei Geschäften an der Gemeindeversammlung muss der Gemeinderat eine mangelnde Kommunikation eingestehen. Wir sind am Ausarbeiten einer Kommunikationsstrategie für Projekte, bei welcher mit einer Checkliste der genauen Ablauf eines Projektes definiert wird, damit solche Kommunikationsfehler ausgemerzt werden.

Herausforderungen im neuen Jahr

2017 stehen spannende Projekte an, wie die Sanierung des Forstgebäudes, die Erweiterung von Kinderbetreuung und Mittagstisch und die Unterbringung der Schulverwaltung und Schulleitung. Wir vom Gemeinderat wie auch von der Schulpflege freuen uns auf die Herausforderungen und werden Sie im Mitteilungsblatt und an den Gemeindeversammlungen auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche allen einen guten Start ins 2017

Ihr Gemeindepräsident
Martin Huber
martin.huber@neftenbach.ch



Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung... 3
Schule... 12
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen... 14
Kirchenleben... 18
Dorfgeschichte... 24
Dorf und Flur... 25
Vereinsleben... 26
Veranstaltungen... 36
Dorfkalender... 38
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise... 39

Titelbild

Winterimpression aus Neftenbach

Fotografiert von
Natalia Frei



Beschlüsse des Gemeinderats

Der **Voranschlag 2017** des Zweckverbandes **Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon**, mit einem Kostenanteil der Gemeinde Neftenbach am Betriebsergebnis der laufenden Rechnung von CHF 241'551.- wird genehmigt. Die Gesamtkosten von CHF 536'780.- werden auf die Gemeinden Pfungen (45%), Neftenbach (45%) und Dättlikon (10%) aufgeteilt.

Der **Voranschlag für das Jahr 2017** des Zweckverbandes **Kläranlage Pfungen-Neftenbach-Hettlingen-Dägerlen-Dättlikon** mit einem Aufwand der laufenden Rechnung von CHF 768'000.-, einem Ertrag von CHF 20'600.- und einem Aufwandüberschuss von CHF 747'400.- sowie Investitionen von CHF 65'000.-, wird genehmigt. Der Kostenanteil von Neftenbach wird mit CHF 300'400.- in der laufenden Rechnung bzw. CHF 26'900.- in der Investitionsrechnung veranschlagt.

Im Sinne einer Absichtserklärung wird die Einführung des **Gebührensacks** für die Abfallentsorgung per 1.1.2018 in Aussicht gestellt. Die bisherigen **Abfallmarken** sollen zur Kennzeichnung von Sperrgutabfall weiter im Verkauf bleiben.

Der **Kauf des Waldgrundstücks** Kat.-Nr. 1866, 8'909 m² im Chüeni von Frau Maria Habegger-Schalcher zum Preis von total CHF 19'760.- wird genehmigt.

Das **Schwimmbad** soll weiterhin am **Sportpass-Pool** der Stadt Winterthur teilhaben. Auch unter Berücksichtigung der jährlichen Kosten für Kassenführung, Wartungsarbeiten, Werbebeiträge und Service-Abonnemente von durchschnittlich

CHF 20'000.- resultiert immer noch Gewinn für die Gemeindekasse. Somit stellt der Austritt aus dem Sportpass-Pool derzeit keine vorteilhafte Alternative dar. Im übernächsten Jahr soll eine Kasse der neusten Generation inkl. zugehöriger Leser angeschafft werden, wofür CHF 22'000.- im Voranschlag für 2018 vorzusehen sind.

Der Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung zum Umbau der **Turnhalle Drei Linden** für die Angebote der schulergänzenden Betreuung (Mittagstisch und Aufgabenhilfe) ist von der Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 30. November 2016 zurückgezogen worden. Die Standortwahl und das Projekt werden einer kritischen Überprüfung unterzogen, bevor der Gemeindeversammlung (wenn möglich innert Jahresfrist) ein neuer Antrag unterbreitet wird.

Dem **Zusammenschluss** mit der **Wasserversorgung der Gemeinde Buch am Irchel** wird zugestimmt. Die Realisierung des Bauwerks mit den technischen Anlagen durch die Gemeinde Buch am Irchel ist im Sommer 2017 geplant. Daher sind im Investitionsbudget 2017 für den Wasserversorgungszusammenschluss mit Buch am Irchel CHF 180'000.- (exkl. MwSt.) eingestellt. Der Zusammenschluss bringt für beide Gemeinden Vorteile. Einerseits kann das gesetzlich vorgeschriebene zweite Standbein für die Wasserversorgung von Buch am Irchel realisiert werden und andererseits profitiert die Wasserversorgung Neftenbach von einer qualitativ hohen Wasserqualität im Umfang von jährlich 30 Millionen Liter Trinkwasser pro Jahr zum Preis von 20 Rappen pro tausend Liter.

Kostenteiler	Wasserversorgung Buch am Irchel		Wasserversorgung Neftenbach		Total inkl. MwSt.
Leitungsbau	50 %	130'000.-	50 %	130'000.-	260'000.-
Stromversorgung	90 %	40'500.-	10 %	4'500.-	45'000.-
Reservoir und Steuerung	70 %	101'500.-	30 %	43'500.-	145'000.-
Total	~60.5 %	272'000.-	~39.5 %	178'000.-	450'000.-

Zusammenschluss mit der Wasserversorgung der Gemeinde Buch am Irchel in Zahlen

Verzicht auf Brennholzgang ab 2017

Die Brennholzgang ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Kalender des Forstbetriebes Neftenbach. Dabei konnte Brennholz zu sehr guten Konditionen ersteigert werden. Der Anlass wurde ebenfalls genutzt, um interessierten Personen verschiedene Themen rund um den Wald näher zu bringen. Der gesellige Teil durfte natürlich auch nicht fehlen und so konnten alle Beteiligten den Nachmittag bei Wurst, Brot und Getränken ausklingen lassen. Der Termin wurde jeweils im Neftenbacher Mitteilungsblatt sowie im Online-Kalender auf der Gemeindehomepage publiziert.

Während den letzten Jahren mussten wir aber leider feststellen, dass immer weniger Holzkäufer und interessierte Personen an diesem Anlass teilnahmen. Das Holz wurde vielfach zum Anschlagspreis verkauft und nur bei wenigen Losen wurde noch gesteigert. Die Aufwendungen zur Durchführung der Brennholzgang (Personal – und Materialkosten) sind gross und konnten bei weitem nicht mehr über den Erlös gedeckt werden.

Aufgrund dieser Tatsachen hat der Gemeinderat auf Antrag des Forstbetriebes hin entschieden, die Brennholzgang bis auf weiteres nicht mehr durchzuführen. Alle Brennholzkunden, welche waldfrisches Brennholz benötigen, können dieses weiterhin zu den üblichen Konditionen bei uns bestellen. Ausserdem werden wir auch künftig um Anlässe bemüht sein, welche Ihnen den Wald näher bringen.

Wir bitten Sie um Verständnis und freuen uns, Sie auch in Zukunft als Kunde mit waldfrischem oder trockenem Brennholz zu beliefern.

Gemeinderat und Forstbetrieb Neftenbach



Neftenbach erhält Anschluss ans Ultrabreitbandnetz von Swisscom

Swisscom baut Ultrabreitband in Neftenbach. Die Einwohner der Gemeinde Neftenbach halten damit Zugang zu einem der modernsten Netze der Schweiz. Bereits im Januar 2017 beginnt Swisscom mit dem Ausbau der neusten Glasfasertechnologien «Fibre to the Street» (FTTS) und «Fibre to the Building» (FTTB).

Vielfältige Streaming-Angebote, Videos in HD-Qualität und neue Cloud-Dienste sind nur wenige Beispiele dafür, weshalb Privatkunden und Unternehmen immer mehr Daten mit noch höheren Bandbreiten benötigen. Swisscom baut deshalb das Breitbandnetz laufend aus: in der Gemeinde Neftenbach mit den Technologien «Fibre to the Street» (FTTS), bei der Glasfasern bis rund 200 Meter vor die Gebäude gebaut werden. Grössere Liegenschaften werden bis ins Gebäude mit Glasfaserkabel erschlossen (FTTB). Für die restliche Strecke bis in die Wohnungen und Geschäfte kommt das bestehende Kupferkabel zum Einsatz. Diese Technologien ermöglichen ultraschnelles Internet mit bis zu 100 Mbit/s. In ein bis zwei Jahren werden sogar Übertragungsraten von bis zu 500 Mbit/s möglich sein. Damit können künftig Daten blitzschnell übers Internet übertragen werden und die Anschlüsse sind auch für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet.

Der Netzausbau in Neftenbach wird durch die Cablex AG, dem Netzbaupartner von Swisscom AG, im Mandat des Generalunternehmers ausgeführt. Zuerst werden Werklöcher aufgedrungen und umgebaut, damit die Glasfaserkabel für die zukünftige Breitbandverbindung eingezogen werden können. Zudem werden Mini-Quartierverteiler in den Schächten verbaut, die via Glasfaser mit der Zentrale verbunden werden. Swisscom ist bestrebt, die Emissionen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten und wird die Sicherheit der Fussgänger auf den Gehwegen jederzeit gewährleisten.



Telefon: 052 316 20 20
www.allmend-brocki.ch
info@allmend-brocki.ch

Das Einkaufserlebnis für Alle
Gratis Abholdienst

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00
 Samstag 09.00 - 16.00

Räumungen / Entsorgungen
professionell - schnell - zu fairen Preisen



Von der Pike auf gelernt

Die Gemeindeverwaltung aus der Sicht der Lernenden

1. Lehrjahr Kaufmann EFZ öffentliche Verwaltung

Mein Name ist **Benji Dahinden**, ich bin 15 Jahre alt und wohne in Buch am Irchel. Meine Hobbys sind Fussball und Unihockey. Fussball spiele ich beim FC Neftenbach und Unihockey bei UHC Wyland. Ich bin im 1. Lehrjahr auf der Gemeinde Neftenbach. Es sind nun schon 3 Monate vergangen, seit ich meine Lehre begonnen habe und langsam lerne ich das Dorf kennen. Momentan bin ich in der Einwohnerkontrolle tätig und erledige Arbeiten wie Adressauskünfte, Wegzüge etc. Am besten gefällt mir der Kontakt mit den Einwohnern am Schalter oder wenn ich einen ID Antrag stelle. Entschieden für diesen Beruf habe ich mich, da ich gerne Kundenkontakt habe und gerne administrative Arbeiten erledige. Ausserdem weil es in Neftenbach sehr freundliche Mitarbeiter hat. Unser Lehrmeister hatte die Idee, dass wir Lehrlinge mal schreiben sollen, was wir machen würden, wenn wir Gemeinderat, Gemeindeschreiber oder eine sonstige hohe Stelle hätten. Da ich ein angefressener Fussballer des FC Neftenbach bin, würde ich mich im Gemeinderat höchst wahrscheinlich für den Fussballclub einsetzen, für einen neuen Platz oder ähnliches. Gerade beschäftigt mich die KV Schule sehr, da das Niveau in der English BMS sehr hoch ist.

2. Lehrjahr Kauffrau EFZ öffentliche Verwaltung

Mein Name ist **Natascha Mohr**, ich bin 17 Jahre alt und wohne in Buch am Irchel. Seit Sommer 2015 arbeite ich auf der Gemeindeverwaltung Neftenbach. Momentan bin ich im 2. Lehrjahr und arbeite in der Abteilung Finanzen. Davor war ich ein Jahr lang in der Abteilung Einwohnerkontrolle. Durch diese Abteilung konnte ich die Gemeinde besser kennenlernen und sammelte somit viele neue Erfahrungen. Die Arbeit am Schalter mit den Kunden und die grosse Vielfalt an Mutationen wie zum Beispiel die diversen Bescheinigungen und Ausweise, sowie An- und Abmeldungen haben mir sehr viel Spass gemacht.

Nun bin ich seit den Sommerferien in einem neuen Team in der Finanzabteilung. Die neuen Aufgaben wie Kreditoren und Debitoren zu bewirtschaften, gefallen mir in dieser Abteilung ausgesprochen gut. In diesen 1 ½ Jahren in denen ich in der Gemeindeverwaltung Neftenbach tätig bin, habe ich schon vieles gelernt und umgesetzt.

Das Leben in der Gemeinde Neftenbach hat viel Interessantes und Lebenswertes zu bieten. Die Einkaufsmöglichkeiten sind sehr vielfältig. Auch sind die Freizeit- und Sportangebote riesig und es wird für jedes Alter etwas angeboten.

3. Lehrjahr Kauffrau EFZ öffentliche Verwaltung

Bereits 2 ½ Jahre bin ich als Lernende auf der Gemeindeverwaltung Neftenbach tätig und kurz vor meinem Abschluss im Sommer 2017. Mein Name ist **Samara Müller**, ich bin 18 Jahre alt und komme aus dem kleinen Dorf Wilen bei Neunforn, welches zur Gemeinde Oberstammheim gehört. In meiner Freizeit turne ich im Turnverein Wilen-Neunforn. Während meiner Zeit hier auf der Verwaltung habe ich bereits vieles gesehen und auch verschiedene Abteilungen durchlaufen, nun bin ich im Bauamt tätig. Diese Abteilung ist sehr spannend und abwechslungsreich. Bereits konnte ich Beschlüsse schreiben und das Protokoll verfassen, nachdem ich an einer Baukommissionssitzung teilnehmen durfte. Zudem konnte ich auf Baukontrolle gehen und musste mit den Plänen der Bauherren klar kommen.

Die Lehre auf der Verwaltung Neftenbach ist sehr abwechslungsreich und man kann unglaublich viel lernen und für das spätere Leben mitnehmen. Sehr schade finde ich, dass das Sozialamt ausgelagert wurde und nun in Seuzach ist, da mich diese Abteilung auch sehr interessiert hätte und bestimmt sehr spannend gewesen wäre. Nun habe ich leider keine Möglichkeit in diesem Bereich Erfahrungen zu sammeln.

Jedoch ist Neftenbach meiner Ansicht nach sehr schön und reich an Infrastruktur. Es beginnt beim Abfall mit den unterirdischen Containern, über das Schwimmbad, bis hin zu den grossen Sport- und Schulanlagen. Nicht zu vergessen ist der gute Anschluss an Winterthur, den ich mir aus meiner Wohngemeinde so gar nicht gewohnt bin.



*v.l.n.r. Samara Müller, Natascha Mohr und Benji Dahinden
am Personalausflug auf dem Schienenvelo der Museumsbahn
von Etwilen-Singen.*



Selbsthilfegruppen

Burnout verstehen und überwinden

Burnout ist ein psychischer und physischer Erschöpfungszustand, der nach einer längeren beruflichen oder privaten Belastungsphase auftritt. Die Erschöpfung kann durch körperliche Beschwerden und psychische Krankheiten wie Depression oder Angststörung begleitet werden. Die Genesung von der Krankheit ist oft langsam und geschieht schrittweise. Sie löst Reflexion über sich selber und das Ausprobieren von neuen Verhaltensmustern aus. Es kann entlastend und nützlich sein, sich in dieser Zeit mit anderen Betroffenen auszutauschen und drängende Fragen miteinander zu besprechen.

- Weshalb bin ich krank geworden? Welche Faktoren haben zu der Überlastung geführt?
- Wie finde ich wieder aus der Krankheit heraus? Wie bekomme ich Hilfe von Fachpersonen und meinen Angehörigen und Freunden?
- Wie gehe ich während meiner Krankheit mit einem Case Management, Versicherungen, meinem Arbeitgeber um? Wie kann ich gut an den Arbeitsplatz zurückkehren?
- Und wie bleibe ich langfristig gesund?

Zielgruppe:

Betroffene Frauen und Männer die ihr Burnout überwinden und zu einem gesunden Alltag zurückfinden möchten. Die Gruppe wird von einer Betroffenen moderiert und in der Gründungsphase von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet.

Wochentag, Zeit, Rhythmus:

Treffen à 90 Minuten, Montag- oder Dienstagabend, zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr. In der Anfangsphase finden die Treffen wöchentlich statt.

Weitere Auskünfte:

SelbsthilfeZentrum Region Winterthur,
Holderplatz 4, 8400 Winterthur.
Telefon 052 213 80 60,
E-Mail: info@selbsthilfe-winterthur.ch

Frauenliebende Mütter mit Kindern aus einer heterosexuellen Beziehung

Du führtest ein Leben „so, wie es sich gehört“ mit Ehemann, Haus, Garten, Auto und Kind. - Doch dann kam SIE... und seither steht das Leben Kopf.

- Du bist Mutter eines oder mehrerer Kinder aus einer heterosexuellen Partnerschaft und verliebt in eine andere Frau, oder dir sind die Augen aufgegangen über deine frauenliebende Seite.
- Vielleicht lebst du immer noch mit dem Kindsvater zusammen oder du bist schon getrennt und bist dir nicht sicher, was das Richtige ist.
- Manchmal fühlst du dich unsicher, ob du gut handelst und wie die Situation für deine Kinder ist.
- Du weisst nicht, wie und wann es deinem Umfeld mitzuteilen. Oder hast bereits verschiedene Reaktionen betreffend deinem Coming-out erlebt.

Es ist hilfreich, wenn man auf dem neuen Weg Menschen findet, die einen unterstützen, um den Mut nicht zu verlieren.

- Möchtest du über diese herausfordernde und belastende Situation reden können und suchst den Austausch mit Frauen, die sich in derselben Lage befinden?
- Möchtest du andere Betroffene kennenlernen und neue Bekanntschaften und Freundschaften knüpfen?

Dann melde dich für diese neue Selbsthilfegruppe!

Die Gruppe wird in der Anfangsphase von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums Region Winterthur begleitet.

Auskünfte und Anmeldung:

SelbsthilfeZentrum Region Winterthur,
Holderplatz 4, 8400 Winterthur.
Telefon 052 213 80 60,
E-Mail: info@selbsthilfe-winterthur.ch





Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

11.01.1937

Manser Emil
Flaachtlastrasse 33, Hünikon

21.01.1937

Schneider Jakob
Wolzangenstrasse 50, Neftenbach

22.01.1937

Maurhofer Elise
Aspacherstrasse 30, Neftenbach

85. Geburtstag

09.01.1932

Küng Walter
Schulstrasse 98, Neftenbach

86. Geburtstag

09.01.1931

Koch Lidia
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

88. Geburtstag

02.01.1929

Graziano Giuseppe
Seuzachstrasse 17, Neftenbach

23.01.1929

Lüthi Hans Rudolf
Wolfzangenstrasse 26, Neftenbach



Hunde-Verabgung 2017

Die Hunde-Verabgung 2017 erfolgt gleich wie im letzten Jahr. Hundehalterinnen und Hundehalter erhalten die Gebührenrechnung von CHF 160.- im Februar per Post zugesandt.



Besitzen Sie einen neuen Hund? Ist Ihr Hund gestorben? Haben Sie Änderungen mitzuteilen?

Melden Sie Änderungen so schnell wie möglich unter Telefon 052 305 06 78 oder am Schalter der Gemeindeverwaltung.

Hundehalter, welche regelmässig mit ihrem Hund eine Hundeschule oder einen Kurs freiwillig besuchen, können nach Vorlage einer Bestätigung eine Reduktion von CHF 40.- geltend machen.

Die Reduktion kann nur geltend gemacht werden, wenn eine schriftliche Bestätigung bis zum **31. Januar 2017** vorliegt. Später eingereichte Bestätigungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Notwendige Kursbesuche für grosse oder massige Hunde (Rassentyp 1) geboren nach 31. Dezember 2010: Die Kurse sind bis zum nachfolgend angegebenen Alter des Hundes zu besuchen. Der Kursnachweis ist innert 30 Tagen nach Erhalt der Gemeinde einzureichen.

	Welpenförderung (à 4 Lektionen)	Junghundekurs (à 10 Lektionen)	Erziehungskurs (à 10 Lektionen)
Übernahme / Haltung des Hundes im Alter zwischen 8 Wochen und 16 Wochen	Besuch bis Ende 16. Lebenswoche	Besuch bis Ende 18. Lebensmonat	
Übernahme des Hundes / Zuzug mit Hund im Alter zwischen 16 Wochen und 18 Monaten	Nachweis vom vorherigen Halter	Besuch bis Ende 18. Lebensmonat	
	Nachweis Welpenförderung fehlt	Besuch bis Ende 18. Lebensmonat	Besuch innert eines Jahres nach Junghundekurs
Übernahme des Hundes / Zuzug mit Hund im Alter zwischen 18 Monaten und 8 Jahren			Besuch innert eines Jahres nach Übernahme/ Zuzug



Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte November 2016 bis 9. Dezember 2016 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Brunner Ernst und Silvia, Sattleracherstrasse 27, Neftenbach; Projektverfasser: Kozma Architektur, 8472 Seuzach; Abbruch Wohnhaus Assek.-Nr. 329, Neubau MFH mit UN-Garage; Kat.-Nr. 2514; Seuzachstrasse 6, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild

Im Anzeigeverfahren:

Hegglin Paul und Erb Beatrice, Wolfzangenstrasse 88, Neftenbach; Verglasung Loggia; Assek.-Nr. 1860; Kat.-Nr. 3877; Wolfzangenstrasse 88, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

Grob Reto und Corina, Tössallmendstrasse 13, Neftenbach; Anbau Geräteschopf an Garage; Assek.-Nr. 1086; Kat.-Nr. 253; Tössallmendstrasse 13, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2/45%

88. Geburtstag

02.01.1929

Graziano Giuseppe
Seuzachstrasse 17, Neftenbach

23.01.1929

Lüthi Hans Rudolf
Wolfzangenstrasse 26, Neftenbach

89. Geburtstag

14.01.1928

Keller Ernst
Chesselacherstrasse 4, Riet

16.01.1928

Haag Bertha
Seuzachstrasse 23a, Neftenbach

92. Geburtstag

27.01.1925

Gutknecht Ernst
Alterszentrum Zion, Dübendorf

Zur Goldenen Hochzeit

21.01.1967

Schmid Jörg und Joselyne
Im Schmittener 25, Neftenbach



Seit 1973 Schwimmschule
Ursula Bohn

**Babyschwimmen ab 5 Mt.
ELKI und Mini-ELKI ab 18 Mt.
Kurse für Kinder ab ca. 4-5 Jahren**

**jetzt auch wieder
im neu sanierten Bad der
Brühlgutstiftung**

www.schwimmschulen.ch



Betonieren verbindet

Rückblick auf das Beton-Giessen im Jugendtreff INpoint

Ich freute mich über die zahlreichen Anmeldungen für die Betonkurse. Das Betonieren zog Teilnehmerinnen aus Neftenbach und von auswärts an. Schon nach kurzer Zeit brach das Betonfieber aus.

Durch die vielen verschiedenen Formen konnten alle Teilnehmer seine Vorstellungen und Ideen umsetzen. Als Resultat konnten wir die neugegossenen Objekte wie zum Beispiel Kerzenständer, Schalen, Adventsschmuck und vieles mehr gegenseitig bewundern und bestaunen. Später wurden die Gegenstände geschliffen und dekoriert. Schwer beladen mit selbst hergestellten Geschenken machten sich die Kursteilnehmerinnen zufrieden auf den Heimweg. Durch den grossen Anklang dieses Kurses habe ich mich entschieden, im nächsten Jahr weitere spannende Kurse anzubieten. Das Neftenbacher Mitteilungsblatt wird Sie auf dem Laufenden halten. Ich freue mich auf viele, gemeinsame und kreative Momente. Werken macht Spass!

Ich wünsche Euch eine besinnliche Adventszeit.
Herzlich, Nicole Derisiotis



Praxis für Zahnprothetik Keller

Gerne komme ich auch zu Ihnen.

Sibel Keller
Dipl. Zahnprothetikerin

- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleichschiene
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschiene
- Unterfütterungen
- Notfalldienst

Praxis für Zahnprothetik Keller
Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen
Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: info@praxis-zahnprothetik-keller.ch

SZPV www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel

Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
- Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh
schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch



Wechsel in der Geschäftsleitung

Herzlichen Dank Ursula Jordi für die engagierte, kompetente Geschäftsleitung der Spitex Neftenbach Pfungen Dättlikon in den letzten Jahren!

Ursula Jordi hat 2010 bei der Pensionierung der langjährigen Co-Leiterinnen übernommen. Sie war an vorderster Front dabei, als das neue kantonale Pflegegesetz 2011 in Kraft trat und der Spitex-Verein auf neue Vorgaben und Regulierungen reagieren musste. Erst mit diesem Pflegegesetz wurden die Gemeinden verbindlich verpflichtet, die Spitex-Versorgung in ihrem Gemeindegebiet zu organisieren. Dieser Umstand führte bei Neftenbach-Pfungen-Dättlikon dazu, den Verein auf 2012 in einen Zweckverband zu überführen. Die dazu notwendigen Arbeiten und Veränderungen wurden zu einem grossen Teil von Ursula Jordi geplant, in Auftrag gegeben und ausgeführt.

Es war ihr stets ein grosses Anliegen, dass die beiden Hauptzwecke der Spitex (Pflegeleistung und Hauswirtschaftshilfe) zu jeder Zeit in hoher Qualität angeboten werden können und dass dem dafür wichtigen Personal Sorge getragen wird.

Jetzt möchte sie sich vorzeitig pensionieren lassen, aber der Spitex weiterhin auf Stundenbasis für Finanzen und Administration zur Verfügung stehen.

Für all das möchten wir Frau Ursula Jordi den herzlichen Dank der Gemeinden und der Betriebskommission aussprechen!

Organisation 2017

Frau Mirjam Stutz wird auf 2017 die formelle Geschäftsleitung übernehmen. Ab Januar ist sie Geschäftsleiterin und Leitung Pflege; Frau Karin Schlitner leitet die Hauswirtschaft.

Ursula Jordi bringt ihr know-how für die effiziente Erledigung der Administration und Finanzen ein.

Mit dieser Lösung rücken die bisherigen Stellvertreterinnen nach und wir erreichen für unsere Spitex-Kunden und den Betrieb die grösstmögliche Kontinuität.

Frau Mirjam Stutz
Geschäftsleitung und Leitung Pflege
Tel. 052 315 1212
mirjam.stutz@spitex-neftenbach.ch

Frau Karin Schlitner
Leitung Hauswirtschaft
Tel. 052 315 1212
karin.schlitner@spitex-neftenbach.ch

Die Betriebskommission ist überzeugt, dass die Leitung in dieser Form, zusammen mit dem ausserordentlich engagierten Fachpersonal die Spitex NPD erfolgreich und zur grossen Zufriedenheit der Gemeinde-Bewohnerinnen und Bewohnern führt.

Urs Müller
Präsident Betriebskommission

**Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch
8413 Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11
Gerüstungen, Rissesanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen



Schulraumplanung

Neftenbach ist eine Gemeinde mit Weitsicht, auch im Bereich Schulraumplanung. Um die steigenden Schülerzahlen in den Griff zu bekommen, wurde 2013 unter Einbezug eines Planungsbüros eine umfassende Schulraumplanung initiiert. Mit der Aufstockung des Schulhauses Auenrain erfolgte die Umsetzung eines ersten Schritts. 2015 wurde die Schulraumplanung überprüft, die Planungsgruppe diskutierte verschiedene Szenarien. Aufgrund der knappen finanziellen Mittel versucht die Schule wo immer es möglich ist, Geld einzusparen und mit wenig Mitteln die maximale Ausnutzung des bestehenden Raumes zu erreichen. Im Kanton Zürich wird für die Erstellung von Schulraum mit ca. 1 Million pro Klassenzimmer gerechnet. Solche Ausgaben können wir uns nicht leisten.

Um die Räume im 2. OG des Schulhauses Drei Linden wieder als Klassenzimmer zu nutzen, war vorgesehen, die Büros von Schulverwaltung und Schulleitung in die Hauswartzwohnung Auenrain zu verlegen.

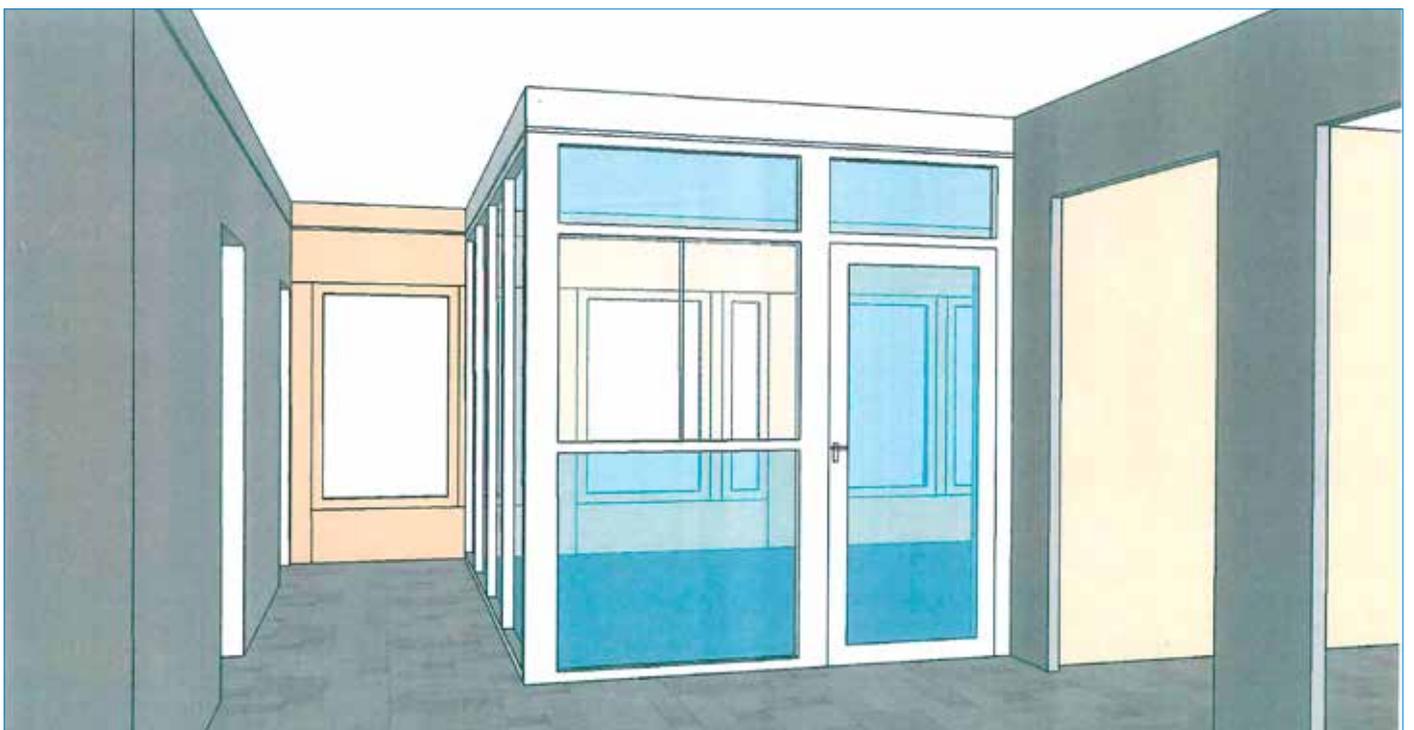
Damit der vorhandene Raum der Hauswartzwohnung inklusive beheiztem Treppenhaus optimal genutzt werden kann, wurden rund 8 - 10 m² des Foyers zur Errichtung eines ebenerdigen Empfangs in die Planung mit einbezogen. Gemeinderat und Schule waren sich einig, eine kostengünstige, feuerpolizeilich einwandfreie und optimale Lösung gefunden zu haben, liegt doch die Wohnung zentral und ist dank dem

ebenerdigen Empfang für Lehrpersonen und Eltern gut erreichbar. Die Kosten von CHF 150'000.- wurden ins Budget 2017 aufgenommen, mit dem Umbau hätte im Januar 2017 gestartet werden sollen ... soweit die Theorie.

An der Gemeindeversammlung vom 30.11.2016 wurde der Budgetposten für die baulichen Anpassungen durch einen Antrag der Turnvereine (DTV und TV) aus dem Budget gestrichen. Es wurde argumentiert, der Turnverein sei vorgängig nicht angefragt worden, denn der Eingang zur Hauswartzwohnung, welcher für den Empfang vorgesehen war, werde bei der Abendunterhaltung des Turnvereins für die mobilen Garderobenständer verwendet. Das Angebot für einen alternativen Standort für die mobilen Garderobenständer wurde nicht angenommen.

Wir akzeptieren den Entscheid der Gemeindeversammlung und prüfen verschiedene Alternativen, den nun auf Sommer 2017 fehlenden Schulraum z.B. mit mobilen Containern oder grösseren Klassen wettzumachen. In einem Jahr werden wir an der Gemeindeversammlung ein nächstes Projekt für die schulergänzende Betreuung sowie die Büros von Schulverwaltung und Schulleitung vorstellen und hoffen, dann mehr Verständnis für die Anliegen der Schule zu finden.

Carola Murri, Schulpflege





Erlebnisbericht der Projektwoche: Schulen nach Bern

18 SchülerInnen der 3. Oberstufe von Neftenbach

Vom 14. - 18. November durften wir gemeinsam nach Bern reisen und konnten so einen Einblick in das politische System der Schweiz bekommen. Im Voraus gründeten wir eine Partei und verfassten eine Initiative. Für diese mussten wir 100 Unterschriften im Dorf sammeln. Unsere Initiative beinhaltet, dass man bis 21 zum halben Preis ÖV benutzen darf. Schon während der Vorbereitungen in der Schule diskutierten wir über die eingereichten Initiativen der anderen 5 teilnehmenden Klassen und bildeten uns eine Meinung, welche wir auf Flipchart festhielten. Nun waren wir bereit für Bern!

Am Montag kamen wir gemütlich an und wählten am Nachmittag die Nationalratspräsidentin. Wir haben es geschafft, dass es eine Schülerin aus unserer Klasse wurde.

Am Dienstag hatten wir dann die Kommissionsitzung, in der in kleinen Gruppen aus allen Klassen über die einzelnen Initiativen diskutiert und abgestimmt wurde. Oft kam es vor, dass die Kommission noch einen besseren Gegenentwurf ausarbeitete. Das Ergebnis dieser Sitzung mussten wir dann in unserer Klasse kurz vorstellen, damit die anderen wussten, was der Kommissionsentscheid ist und ob wir diesen Entscheid auch gut finden.

Nach einem langen Mittwoch, an welchem wir vor allem Texte für die Nationalratssession schrieben, kam er endlich: Der Donnerstag! Alle Klassen/Parteien, eingeladene Eltern und Altbundesrat Hans-Rudolf Merz trafen sich im echten Nationalratssaal, um über die 6 Initiativen zu debattieren und darüber abzustimmen. Das war grossartig!

Wir gingen mit einer eher skeptischen Einstellung nach Bern. Nicht nur das Treffen mit Nationalrätin Frau Quadranti-Stahel, die Nationalratssession, der Botschaftsbesuch in Polen, bei dem wir noch die Gelegenheit hatten dem Botschafter persönlich einige Fragen zu stellen, sondern auch das Kennenlernen der anderen fünf Klassen, hat unsere Meinung schnell geändert. Der absolute Höhepunkt der Woche war die Nationalratssession. Wir haben uns nicht nur politisch betätigt, sondern konnten auch die schöne Stadt Bern durch eine tolle Führung besichtigen. In unserer Klasse waren am Ende dieser Woche alle hell begeistert. Wir alle sind der Meinung, dass wir in dieser Woche sehr viel über das politische Leben der Schweiz gelernt haben und das dies wohl eine einmalige Chance war. In unserer Klasse würde jeder sofort wieder an der Projektwoche teilnehmen.

Andrin und Timo

Kindergarteneintritt 2017/18

Alle Kinder, die zwischen dem 16. Juni 2012 und dem 30. Juni 2013 geboren sind, werden per Schuljahr 2017/18 schul- bzw. kindergartenpflichtig. Die Eltern der betroffenen Kinder erhalten Anfang Januar per Post ein Schreiben mit dem Anmeldeformular und Informationen zum Kindergarteneintritt.

Eine vorzeitige Aufnahme in den Kindergarten ist möglich, wenn der Entwicklungsstand des Kindes dies zulässt und das Kind bis zum 31. Juli das vierte Altersjahr vollendet hat. Eltern, die ihr Kind vorzeitig einschulen möchten, stellen bis spätestens 16. Februar 2016 ein Gesuch an die Schulpflege, Schulverwaltung, Postfach 157, 8413 Neftenbach. Dem Gesuch muss eine Empfehlung des Kinder- oder Hausarztes beigelegt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, www.schule-neftenbach.ch unter der Rubrik „Informationen - Aktuelles“ oder auf www.vsa.zh.ch, der Homepage des Volksschulamts.

Schulverwaltung Neftenbach




Einladung zum Infoabend am 17. Januar 2017
in der Mehrzweckhalle Auenrain

Liebe Eltern

Ihr Kind steht vor dem Kindergarteneintritt oder dem Übertritt in die Primarschule. Sicherlich sind Sie gespannt, was von Ihrem Kind erwartet wird. Gerne geben wir Ihnen einen ersten Einblick in den zukünftigen Alltag Ihres Kindes:

19.00 – 20.00 Uhr Informationen zur Kindergartenreife:
Referat zur Kindergartenreife
Einblick in den Kindergartenalltag an verschiedenen Stationen

20.00 – 21.00 Uhr Informationen zur Schulreife:
Referat zur Schulreife
Einblick in den Primarschulalltag an verschiedenen Stationen



Eine An- oder Abmeldung ist nicht notwendig.
Wir freuen uns auf Sie.
Freundliche Grüsse
Schulleitung Kindergartenrinnen zukünftige 1. Klass-Lehrpersonen



Alterszentrum im Geeren
Leben und Pflegen in Seuzach

Neu gewählte Betriebskommission löst Vorstand ab

Am Dienstag, 22. November trafen sich die Delegierten der zwölf Gemeinden des Zweckverbandes Alterszentrum im Geeren ein letztes Mal im Rahmen der bisher gültigen Statuten. Die im Frühling von allen Gemeindeversammlungen per 1. Januar 2017 genehmigte Revision beinhaltet insbesondere die Ablösung des bisherigen zwölfköpfigen Vorstandes durch eine Betriebskommission mit sieben Mitgliedern sowie die Einführung eines eigenen Haushaltes für den AZiG-Zweckverband.

Nach der Begrüssung durch den amtierenden Verbandspräsidenten Urs Roost (Dägerlen) und der Behandlung der einleitenden Geschäfte stand mit der Wahl der neuen Betriebskommission das erste wichtige Traktandum an. Eine von der Delegiertenversammlung im August gewählte und unter der Leitung von Jürg Allenspach (Dättlikon) stehende Findungskommission hat in einem aufwendigen Evaluationsprozess einen Wahlvorschlag erarbeitet, „der in seiner fachlichen Zusammensetzung den strategischen Aufgaben optimal entspricht. Die von uns nicht berücksichtigten Kandidatinnen und Kandidaten sind deswegen nicht weniger qualifiziert, sie

Delegiertenversammlung AZiG

entsprechen einfach dem von uns insgesamt formulierten Anforderungsprofil weniger.“

Einstimmig wählten die Delegierten als Mitglieder der neuen Betriebskommission die externen Fachspezialisten Dr. Holger Auerbach (Winterthur), Hugo Felix (Rickenbach) und Andreas Möckli (Neftenbach) sowie als Vertreter der Verbandsgemeinden Svenya Honegger (Hettlingen), Marcel Knecht (Seuzach), Kurt Roth (Wiesendangen) und Johanna Vogel (Dättlikon). Ebenso unbestritten war die Wahl von Kurt Roth als Präsident der Betriebskommission sowie von Jürg Allenspach als Präsident der Delegiertenversammlung.

Budget 2017 mit schwarzen Zahlen

Die Statutenrevision hat auch Einfluss auf das Budget 2017. So entfallen die Mietzinszahlungen an die Verbandsgemeinden in der Höhe von rund CHF 1,1 Millionen, andererseits wird die Aufwandseite neu mit Abschreibungen und Kontokorrentzinsen von CHF 651'500.- belastet. Stefan Callegher, Leiter Finanzen: „Bei einem Aufwand von CHF 14,038.- und einem Ertrag von CHF 14,753.- Millionen rechnen wir mit ei-



auto|düнки ag

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
Fax 052 304 02 01
www.auto-duenki.ch





nem Betriebsgewinn von 715'000.- CHF.“ Von den geplanten Investitionen im Umfang von 2,058 fließen rund 1,75 Millionen in das Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“ - bekanntlich ist im Oktober 2015 der entsprechende Projektierungskredit von CHF 3,85 Millionen an der Urne bewilligt worden.

In der Diskussion wurde die Budgetposition „1. Teil Baukredit“ von CHF 100'000.- durch den Hettlinger Gemeindepräsidenten Bruno Kräuchi in Frage gestellt, „da es auch nach einem positiven Ausgang der für den 26. November 2017 geplanten Baukredit-Abstimmung für deren Rechtskrafterlangung nie und nimmer bis Ende Jahr reichen wird“. Dieser Argumentation schlossen sich die Delegierten mit grosser Mehrheit an; anschliessend wurde der Voranschlag mit dem entsprechenden Vorbehalt einstimmig genehmigt, auch wenn die steigenden Kosten für die Gemeinden durch die Übernahme des Normdefizites einmal mehr zu Diskussionen Anlass gab. Peter Matzinger, Gemeindepräsident Dinhard: „Innert drei Jahren sind die von den Gemeinden zu übernehmenden Pflegekosten um rund 25% gestiegen, während das AZiG schwarze Zahlen schreibt.“

Projekt verursacht Mehrarbeit

Geschäftsführer Urs Müller informierte über aktuelle Themen aus dem Betrieb. Er wies insbesondere darauf hin, dass viele Mitarbeitenden neben der normalen Arbeit zusätzlich stark in der betrieblichen Optimierung des Projektes „Erweiterung und Teilsanierung“ engagiert sind. „Wir haben unter anderem das erforderliche Evakuationskonzept erarbeitet und in einer praxisnahen Übung praktisch getestet.“ Er informierte über die Anstellung von Rebekka Beutler, seit November Leiterin des Bereiches „Infrastruktur“, sowie von Andrea Fatzer, die ab Januar 2017 als GL-Assistentin unter anderem auch die Betriebskommission unterstützen wird. Er freute sich, so Urs Müller, dass das AZiG im Mitarbeiter-Award 2016 unter den am besten bewerteten Betrieben seiner Grössenordnung klassiert worden sei. „Zufriedene Mitarbeitende garantieren für hohe Betreuungsqualität für unsere Bewohnenden!“.

Das Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“ ist auf Kurs

Urs Roost wies darauf hin, dass die Baukommission aktuell daran ist, das an der Delegiertenversammlung vom 15. April 2015 spontan festgelegte Kostendach inhaltlich zu definieren. „Die Baukommission beantwortet Fragen immer aufgrund des jeweiligen Wissensstandes – ein laufendes Projekt bringt immer Veränderungen mit sich.“ Er sei überzeugt, dass das AZiG auch mit einem in den Sanierungsbauten etwas tieferen Ausbaustandard ein absolut konkurrenzfähiger Anbieter im Pflegebereich bleibe. Zudem biete das optimierte Projekt „Assemblage“ die Möglichkeit, differenzierte Hotellerie-Steuer an-

zubieten, was sich in Zukunft als wichtiger Wettbewerbsvorteil erweisen könne. „Auch wenn wir aus Kostengründen vieles hinterfragt und optimiert haben, haben wir am ursprünglichen Betriebskonzept keine wesentlichen Änderungen vorgenommen – das Wettbewerbsprojekt widerspiegelt sich weitgehend auch im aktuellen Vorprojekt.“ Dass die teilsanierten Bestandesbauten etwa im Jahr 2040 ersetzt werden müssen, biete zudem die Chance, auf die dann aktuellen Bedürfnisse eingehen zu können.

Mit einem Dankeschön von Kurt Roth und einem grossen Applaus durch die Delegierten verabschiedet wurden abschliessend der bisherige Präsident Urs Roost und die scheidenden Vorstandsmitglieder.

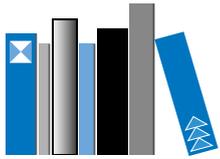
Walter Minder



E-HEINIGER
HETTLINGENSTRASSE 20
8412 RIET (NEFTENBACH)
TEL. 052 315 13 01
office@e-heiniger.ch | www.e-heiniger.ch

- Alteisen und Metalle** ■
- Entsorgungen** ■
- Transporte** ■
- Kranwagen** ■
- Muldenservice** ■
- Recycling** ■

Privatkunden willkommen!



Bibliothek Neftenbach



Buchstart:

Montag, 9. Januar 2017
10:00 - 10:30 Uhr
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren



Gschichtezyt:

Mittwoch, 11. Januar 2017
16:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 25. Januar 2017
16:30 - 17:00 Uhr
für Kinder von 4 – 7 Jahren



Spielabend:

Freitag, 6. Januar 2017
19:00 - 22:00 Uhr
für Erwachsene

Neue Mitarbeiterin



Als Nachfolgerin von Beatrice Scherer hat die Kulturkommission Erika Lang zur neuen Bibliotheksmitarbeiterin gewählt. Das Bibliotheksteam freut sich ab Januar Erika Lang als neue Kollegin begrüßen zu dürfen und wünscht ihr viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Öffnungszeiten ab Januar 2017:

In der ersten Januarwoche nur am Mittwoch geöffnet:
Mittwoch, 4. Januar 2017 15:00 - 19:00 Uhr

Ab 9. Januar 2017 gelten folgende Öffnungszeiten:
täglich 15:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 20:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Relstab

Scheidweg 11 8472 Seuzach
052 335 26 70 relstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.



Bäder vom feinsten





News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Kerzenziehen 2016 – «Scho wieder verbii, aber schön isch's gsii...»



Die Zeit vergeht und so gehört unser jährliches Kerzenzieh-Event auch schon wieder der Vergangenheit an. Es war einmal mehr ein grossartiges Erlebnis. Viele kreative Helferinnen und Helfer unterstützten uns dabei, die gezogenen Kunstwerke der Kerzenzieherinnen und Kerzenzieher zu vervollständigen. Ein grosses Dankeschön dafür. Auch die tollen Begegnungen mit den vielen Schulklassen und ihren Lehrpersonen waren grossartig und bleiben uns allen sicher in guter Erinnerung.

Goodbye 2016 – Welcome 2017!

Wir sind gespannt, was das neue Jahr alles für uns bereithält. Auf jeden Fall wünschen wir allen Neftenbacherinnen und Neftenbachern von ganzem Herzen besinnliche und frohe Festtage. Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen im 2016 und freuen uns auf ein gemeinsames und aktives 2017!

Start der Filmaufnahmen in der Video-Selfie-Box

Wie schon im letzten Neftenbacher erwähnt, starten im Januar die Filmaufnahmen für Carina Kramers Abschlussprojekt in der «Video-Selfie-Box». Wir freuen uns auf viele interessante Beiträge und Statements unserer Jugendlichen zu aktuellen Fragen und Fakten rund ums Thema Jugend.

Bis und mit 13. Januar geschlossen

Unser Jugendtreff bleibt aus personellen und organisatorischen Gründen vom 24. Dezember bis und mit Freitag, 13. Januar 2017 geschlossen.

Ab Samstag, 14. Januar 2017, sind wir gerne wieder für unsere jugendlichen Besucherinnen und Besucher da.

Öffnungszeiten ab 14. Januar 2017:

Mittwochnachmittag: 18. und 25. Januar
14:00 – 17:30 Uhr
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Freitagabend: 20. und 27. Januar
19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend : 14. /21. /28. Januar
19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Sonntagnachmittag: 15. und 19. Januar
14:00 – 18:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

SPECIALS:

MiniActiv
Spiel, Sport & Spass in der Turnhalle Ebni,
Mittelstufe 5./6. Klasse
Mittwoch, 25. Januar, 14:00 – 16:45 Uhr

Für die Jugendarbeit
Mathias Suremann



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Silvester, 31.12.2016, 17:00 Uhr, Silvester-Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann; Miho Donath, Orgel/Flügel; Jürg Frey, Kontrabass und Hackbrett; Nick Möckli, Hackbrett

Neujahr, 1.1.2017, 17:00 Uhr, Neujahrs-Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst; Denise und Stefano Nuñez, Gesang und Klavier mit anschliessendem Apéro

Sonntag, 8.1.2017, 09:30, Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann und Miho Donath; Thema: „der Schatz im Acker“ (Matthäus 13,44)

Sonntag, 15.1.2017, 19:15 Uhr, Einsingen der Taizélieder / 20:00 Ökum. Taizé-Abend-Gottesdienst mit Roland Brendle, Pfungen; Daniel Hanselmann und Daniel Schiele (kath.); Thema: „Wer ist mein nächster?“ (Luk 10, 25-37)

Sonntag, 22.1.2017, 09:30 Uhr, Tauf-Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst und den Kindern des 3. Klass-Unti

Sonntag, 29.1.2017, 09:30, Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann; Thema: „üble Nachrede“ (2. Mose 20,16)

Kinder und Jugend

Kolibri/Domino

Kolibri, Samstag, 14. Januar um 09:30 Uhr im Chileträff und im Schulhaus Heerenweg

Kolibri, Samstag, 28. Januar um 09:30 Uhr im Chileträff und im Schulhaus Heerenweg

Domino, Samstag, 14. Januar um 09:30 Uhr im ref. Chileträff

Domino, Samstag, 28. Januar um 09:30 Uhr im ref. Chileträff

Jugendgottesdienste

Jugendgottesdienst, 25. Januar um 18:00 Uhr für die 6. Klässler in der Kirche

Jugendgottesdienst, 25. Januar um 18:45 Uhr für die 7. Klässler in der Kirche

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 5. Januar, 11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Donnerstag, 2. Februar, 11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Maja Pfenninger benachrichtigen.

Telefon: 052 315 14 04 / Natel: 079 594 07 25

Spielnachmittage

Donnerstag, 5. Januar, 14:00 Uhr, Spielnachmittag

Donnerstag, 19. Januar, 14:00 Uhr, Spielnachmittage

Donnerstag, 2. Februar, 14:00 Uhr, Spielnachmittage jeweils im Chileträff mit Lydia Kükenbrink und Helferteam

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch

Wir begrüßen Miho Donath als neue Organistin

Frau Miho Donath, wohnhaft im Claisberg, Neftenbach, wird ab dem 1. Januar in unserer Kirchgemeinde die Stelle als Organistin antreten. Miho Donath hat in den letzten Jahren bei uns schon viele Stellvertretungen gemacht und ist bereits bestens vertraut mit unseren Instrumenten und dem kirchlichen Betrieb. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude und Erfüllung in ihrem Amt.

Kirchenpflege und Pfarramt Neftenbach
Regula Masson, Musikkommission



Erwachsenenbildung Eingeladen zur Solidarität „Der barmherzige Samariter - Lukas 10, 25-37“

Mittwoch, 18. Januar 2017 um 19:45 Uhr im Chileträff

Wir erfahren, dass es nicht leicht ist, sich verständlich zu machen. Das hängt nicht nur mit der Sprache zusammen, mehr noch mit unseren Einstellungen. Wir behaupten - und wollen in unserer Meinung anerkannt werden; wir belehren - und wollen damit den andern sagen, was wichtig ist; wir diskutieren - und wollen demonstrieren, wie geschickt wir unsere Meinung vertreten können; wir hinterfragen - und geben uns als die Gescheiterten aus; wir fahren jemandem über den Mund - und wollen ihn zum Verstummen bringen. Es fällt uns schwer, im Reden wirklich bei der Sache zu sein, um die es im Gespräch geht, und dadurch zu neuen Erkenntnissen zu kommen. Im Text Lukas 10, 25-37 nimmt ein Gesetzeslehrer mit Jesus ein Gespräch über eine grundlegende theologische Frage auf. Dabei will er ihn prüfen.

Aber durch die Art, wie Jesus mit dem Gesetzeslehrer spricht, holt er ihn aus der Distanz heraus und führt ihn an die Sache heran, die jener ins Gespräch gebracht hat. Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, das Jesus ihm erzählt, ist dafür der Weg...

Seien Sie herzlich willkommen mitzudenken, mitzumachen, mitzureden. Auch wenn Sie noch nie dabei waren, die Auseinandersetzung mit unseren Gleichnissen sollen wegweisend und weiter führend sein.

Esther Dietrich und Daniel Hanselmann



Faszinierende Bilder und harmonischer Gesang

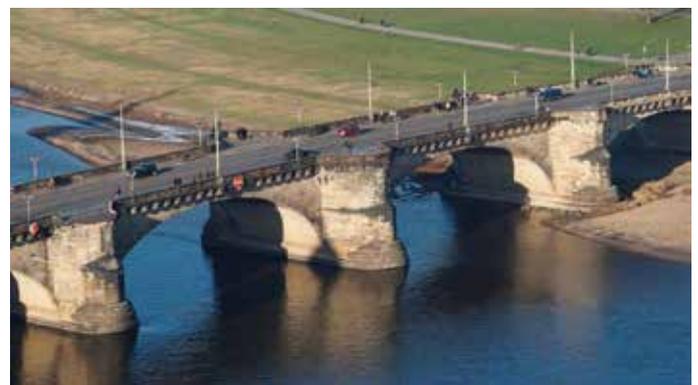
Montag, 30. Januar 2017, 14:00 Uhr im Chileträff

Sie können sich bestimmt erinnern: Kunstfotograph Reto Braunschweiler war mit seinen eindrücklichen Fotos auch schon bei uns! Ende Januar nimmt er das diesjährige Motto der Brücken auf und wird einen faszinierenden Nachmittag mit Ihnen und für Sie gestalten. Gewiss werden auch Brücken und Brückenstimmungen aus Neftenbach/Hueben/Aesch/Riet/Hünikon zu sehen sein! Sie werden erfreut ein Wiedererkennungserlebnis haben: Diese Brücke kenne ich doch - aber aus dieser Perspektive haben wir sie noch nie gesehen; überraschenderweise werden auch andere Vordergründe, andere Hintergründe zu sehen sein - wir dürfen gespannt sein.

Eigentlich sollte es eine Überraschung sein... Aber wir geben hier gleichwohl ein Geheimnis preis: Diese Bilder werden untermalt und begleitet vom Frauenchor unter der Leitung von Christine Gut; nicht zum ersten Mal werden uns die Frauen mit wunderbaren Liedern, mit harmonischen Klängen diesen Nachmittag versüßen. A propos „versüßen“... Wie immer werden sie wieder von einem feinen Zvieri verwöhnt.

Dieser Nachmittag darf natürlich auch von jüngeren Gemeindegliedern besucht werden - es ist ein gemütlicher Nachmittag für die ganze Gemeinde.

Auf viele neugierige Augen freuen sich Yvonne Danuser, Claudia und Daniel Hanselmann, Lydia Kükenbrink und Moni Nagel





Generationen-Nachmittag: Hallo, Adieu und ‚Uf Wiederluegä‘!

Und wieder ging schlussendlich alles ganz schnell. Nachdem über den Mittag vom 2. Advent der Chiletreff eingerichtet und dekoriert wurde – ein herzliches Dankeschön allen, die mitanpackten! – fanden sich bereits die ersten Seniorinnen und Senioren ein. Und es ging nicht lange, da sassen jung und alt kreuz und quer beieinander und man konnte nicht sagen, wer g'wundriger war auf das, was uns alle erwartete.

Die jüngere Generation unserer Kirchgemeinde, rund 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden, hatte viel vorbereitet und sie scheute sich auch nicht, was sie konnte zum Besten zu geben. Und so wurde musiziert, gesungen, im Voraus wie wild gebacken, Kartentricks wurden gezeigt, Spiele gespielt und Geschichten erzählt. Es war ein kunterbuntes und geselliges Beisammensein, bei dem es weder an kulinarischen Freuden noch an heiteren Momenten fehlte – die Geschichte vom (knusprigen oder zuckersüssen oder knackigen oder was war es nochmal?) Engel, der nicht fliegen konnte, wird wohl allen in bester Erinnerung bleiben. Ebenso die guten Gespräche, die sich bei Tisch ergaben. So vieles ist verschieden, schaut man auf die beiden Generationen und doch teilen sie manches miteinander.

Schön, dass das Gschprächle im Januar weitergehen darf. Dann nämlich werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden bei den Seniorinnen und Senioren zu Besuch sein ... und ganz sicher wird auch da die eine oder andere Anekdote zum Besten gegeben. Oder man findet heraus, dass man über zwei oder siebzehn Ecken miteinander verwandt ist. Oder man staunt darüber, was das Leben früher für einen bereit hielt. Oder heute.

Und drum: ‚Uf Wiederluegä‘!
KonfirmandInnen, Daniel Hanselmann und Salome Probst



Ökumenische Fastenwoche

Fasten ist eine uralte christliche Tradition. Der bewusste Verzicht auf Nahrung während einer bestimmten Zeit hilft Körper, Geist und Seele zur Ruhe zu kommen. Wer fastet ernährt sich von innen.

Im reformierten Chiletträff Neftenbach findet ein gemeinsames, begleitetes Fasten statt.



**Freitag, 17. März bis
Freitag, 24. März 2017,
19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr**

Die Teilnehmenden treffen sich täglich zu angeleiteten Körper- und Wahrnehmungsübungen und einer Meditation.

Eine Austausch- und Erfahrungsrunde beendet den Abend.

Die Fastenwoche findet nach der Methode Buchinger statt. Fasten darf jede/jeder gesunde Erwachsene auf eigene Verantwortung. Nicht- oder Teilfastende, die in der Gruppe die Übungen und die Meditation mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.

Kosten: Fr. 100.--.

Auskunft und Anmeldung

Alice Thalmann, Zwischenweg 11, 8413 Neftenbach, 052 301 03 41, 078 758 46 44
thalmann.alice@gmail.com und

Alexa Lang, Chlimbergstr. 1, 8413 Neftenbach, 079 443 02 53
alexa-lang@kine-winterthur.ch





Kreativ-Bazar vom 26. November

Samstag-Abend, und die Kirchenglocken läuten den Sonntag ein nach einem anstrengenden Bazar-Tag. Doch der Aufwand hat sich gelohnt, denn wir durften sehr viele Gäste willkommen heissen. Die Kränze und Gestecke waren wie immer begehrt, es warteten viele auf das Öffnen der Türe um 10:00 Uhr. Dank der vielen Frauen, die zum Kranzen gekommen sind und so fleissig waren, konnten wir wiederum eine grosse Auswahl anbieten. Sogar zwei Frauen aus Eritrea haben zum ersten Mal gekranzt und miterlebt wie aus Tannästen ein wunderschöner Adventskranz entsteht. Die Bastelarbeiten im ersten Stock wurden ebenfalls bewundert. Ob gestrickte Socken, ein Schal oder etwas Zweckmässiges oder Dekoratives, für jeden Geschmack war etwas vorhanden. Die zwei Köche hatten Schwerstarbeit zu leisten, denn es wurden ca. 130 Portionen vom feinen Risotto vertilgt. Und zum Dessert natürlich auch ein Stück Torte oder Kuchen, wobei die Wahl schwer fiel bei dem grossen Angebot der süssen Versuchungen. Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, Bäckerinnen und Bäcker und alle, die uns in irgendeiner Form unterstützen. Selbstverständlich auch ein grosses Dankeschön an unsere treuen Besucherinnen und Besucher.

Dank ihnen allen können wir den stolzen Betrag von rund CHF 7'000.– an die Mission 21, die CARITAS Berghilfe Schweiz und an das Langeneggerhaus überweisen.

Regula Masson



Jetzt anmelden: Liederchischtä & Rasselbandi

Semester Februar bis Juli 2017

„Jetzt isch Ziit zum Singe, ich bin uufgleit zum schrumme, summe, klinge, jetzt grad ischs mer drum.“

Wo: Im Unti-Zimmer des Chileträffs während 40-45 Minuten.

Anmeldungen sind verbindlich für ein Semester. Bitte per e-mail, direkt an die jeweilige Kursleiterin.

Anmeldeschluss ist der 3. Februar 2017. Mehr Infos auf der Homepage der Reformierten Kirchgemeinde.



Liederchischtä

Für Kinder ab 1½ mit einer Bezugsperson

Mittwochs, mit Sonja Bless psnlm.bless@bluewin.ch
09:15 - 10:00 Uhr, wöchentlich, CHF 160.00/Semester
10:15 - 11:00 Uhr, 14-tägig, CHF 80.00/Semester

Donnerstags, mit Evelyn Sigrist evelyn.sigrist@bluemail.ch
9:15-10:00 Uhr, 14-tägig, CHF 90.00/Semester

Das zweite Kind bezahlt ab Jährig die Hälfte.



Rasselbandi

Für Kindergartenkinder, ohne elterliche Begleitung

Freitags, mit Sonja Bless psnlm.bless@bluewin.ch
15:30-16:15 Uhr, 14-tägig, CHF 150.00/Semester

Das zweite Kind der gleichen Familie bezahlt CHF 100.00

Neu Schnupperstunden!

Liederchischtä:	Mittwoch 11.1.17	von 9:15 – 10:00 Uhr
	Donnerstag 19.1.17	von 9:15 – 10:00 Uhr
Rasselbandi:	Freitag 13.1.17	von 15:30 – 16:15 Uhr



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

So 01.01.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Sa 07.01.	17:30	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarrzentrum Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)
So 08.01.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Sa 14.01.	18:00	Hl. Mess im röm.-kath. Pfarrzentrum Chämi (s.o.)
Sa 14.01.	18:00	Santa Messa in lingua italiana
So 15.01.	18:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen Aussendung der Sternsingen
So 15.01.	19:15	Einsingen der Taizé-Lieder, ref.Kirche, Neftenbach
So 15.01.	20:00	Ökumenischer Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche, Neftenbach
Sa 21.01.	18:00	Hl. Messe, ref. Kirche, Henggart
So 22.01.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Sa 28.01.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarrzentrum Chämi (s.o.)
Sa 28.01.	18:00	Santa Messa in lingua italiana
So 29.01.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:

kath. Pfarrblatt „forum“ und im
Internet unter: www.pirminius.ch

Homepage Pirminius: www.pirminius.ch

Hier finden Sie die aktuellsten Informationen und Bilder
aus unserem Pfarreleben.

Im Falle von Unklarheiten in Bezug auf Gottesdienste sind
die Angaben unter der Rubrik Agenda auf unserer Home-
page verbindlich.

Neujahrsgross

Liebe Mitchristen

Wir sind in einer Zeit, die mit Erwartung, Hoffnung aber auch mit Vorfreude verbunden ist, weil wir ein neues Jahr vor uns haben. Niemand kann in das neue Jahr hineinblicken, wir alle sind gespannt, was es uns bringen wird. Wir erwarten ein spannungsvolles Jahr 2017. Hoffentlich ein Jahr ohne neu entfachte Kriege, Terror und mit viel weniger Menschen auf der Flucht. Wir hoffen ebenfalls auf weniger verfolgte Christen, auf ein Jahr, wo der Friede zumindest ansatzweise Einzug in die zerrüttete Welt hält. In unserem Bistum Chur wird es ein Jahr der Orientierung und des Wechsels werden. Wir müssen uns aufmachen und ich wünsche mir sehr, dass wir diesen Wandel als Christen friedlich gestalten, ohne Hass oder Anstiftung dazu, so können Wunden auch heilen. Wie sehr sehne ich mich danach, dass wir den Weg des Dialogs und des Einvernehmens unter Getauften wählen. Das neue Jahr birgt so einiges in sich. Im Namen der Pfarrei wünsche ich Euch Kraft für das Engagement in unserer Kirche, Weisheit in den wichtigen Entscheidungen zum Wohl der Menschen, Geschwisterlichkeit im Umgang miteinander und Frieden im Jahr des Herren 2017. Ein gutes und segnenreiches neues Jahr 2017 wünsche ich Euch Allen.

Pfr. Benignus Ogbunanwata

Offener Treff - Ökumenisch

Am 24. Januar treffen wir uns schon vormittags im kath. Pfarrhaus, Pfungen. Wir wollen etwas feines kochen, daher bitten wir um Voranmeldung. Eingeladen sind alle, die Zeit haben. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

Sternsingen

In allen Regionen der Schweiz und der ganzen Welt ziehen in den ersten Tagen des Jahres Kinder, als Könige verkleidet, durch die Dörfer und Städte. Sie sammeln Geld für Kinder, die nicht genug zum Leben haben. Auch wir wollen **am 15. Januar 2017** unsere Sternsinger-Aktion durchführen.

In diesem Jahr steht Kenia im Fokus. Nähere Infos und einen kindgerechten und informativen Film finden Sie im Internet unter www.sternsingen.ch. Im Unti wird an alle Kinder ein Informationsbrief mit Details verteilt.

Wenn Ihr Kind (ab der ersten Klasse) mitgeht, oder die Hl. Drei Könige zu Ihnen kommen dürfen, melden Sie sich bitte **bis zum 6. Januar 2017** unter pfungen@kath.ch bei uns. Geben Sie bitte den Betreff Sternsingerbesuch 2017 an. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt...

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut...

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse...

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

Teenies: Freitag, 13. Januar 19:30 Uhr
Freitag, 27. Januar 19:30 Uhr

Jugend: Freitag, 20. Januar 19:00 Uhr

Jungschar

Samstag, 14. Januar um 14:00 Uhr Jungschar
Samstag, 28. Januar um 14:00 Uhr Jungschar
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf:

www.mosaik-kirche.ch

Advertisement for öpäso Gospel-Comedy-Theater featuring Beat Müller and Peter Wild. Includes text: '20 Jahre Schauspiel «GmbH» DAS NEUE PROGRAMM!', 'Neftenbach Sa. 28. Januar 2017', and 'Unterwegs sein mit Jesus, aus der erfrischend subjektiven Sicht von Matthäus und Thomas...' with a photo of the comedians.

Advertisement for öpäso Gospel-Comedy-Theater. Includes text: 'Beginn 20:00 Uhr Alte Schaffhausenstr. 14 8413 Neftenbach', 'eine humorvoll-herausfordernde Reise durch die «Ups and Downs» des Jüngerseins.', 'Frühlingstournee 2017: 20.1. Seon | 21.1. Oberdiessbach BE | 28.1. Neftenbach | 18.2. Rorschacherberg | 16.4. Bern | 14.5. Pfäffikon ZH |', and 'Unsere Sponsoren: RIMUSS schön!cars' with a photo of the comedians.



Ins Bad fahren

Unten im Talgrund, im Grün der Bäume versteckt, liegt das Wartbad. Vor bald zweihundert Jahren bewirtschaftete der junge Johann Ulrich Benz den Bauernhof, der damals noch „das untere Wartgut“ genannt wurde.

Eine neue Zukunft

Eines Tages bemerkte Benz besorgt, dass das Trinkwasser aus der Röhre seines Hausbrunnens nur noch tropfte. Es wurde unvermeidlich: Er musste der Sache auf den Grund gehen. So hob er einen Schacht aus bis er in der Tiefe auf die wasserführende Kiesschicht stiess. Und plötzlich sprudelte ein Schwall von Grundwasser um seine Stiefel. Sogleich kostete er davon. Es schmeckte angenehm und erfrischend, so dass er überzeugt war, eine mineralhaltige, heilkräftige Quelle aufgespürt zu haben.

Dies spornte ihn an, in einem Walmen hinter seinem Haus mit zwölf Badständen ein einfaches Bad einzurichten. In einem Kupferkessel von sieben Saum wärmte er das dazu nötige Wasser. Seine Frau, Barbara Steffen von der Illinger Mühle, half ihm, die ankommenden Gäste zu betreuen.

Zur Förderung der Hygiene

Auf sein Gesuch hin bewilligte das Sanitäts-Collegium im Februar 1829 den Betrieb des Bades. Nach der chemischen Untersuchung stellte das Amt allerdings fest, dass es sich bei der Wasserprobe keineswegs um Mineralwasser, sondern um reines Quellwasser handelte. Da das Baden aber auch für Landleute als gesund erachtet wurde, bewilligte die Gesundheitsbehörde den Badebetrieb. Das neue Bad entsprach wirklich einem Bedürfnis, wie die folgende, kurz vorher geschehene Geschichte zeigt:

Zur Kur nach Baden

Ulrich Schneider von Neftenbach lag schon in jungen Jahren krank und schwach im Bett. Der Arzt versuchte alles, um ihm wieder aufzuhelfen. Als sein Zustand sich noch weiter verschlechterte, empfahl der Doktor, die Heilbäder in Baden aufzusuchen. Ueli war zu schwach, um die Reise zu Fuss durchzustehen. Vornehme Leute reisten bequem in Kutschen mit Koffern und Hutschachteln. Bei Schneiders lag aber auch ein bescheidenes Bernerwägeli nicht im Budget. Doch Uelis Geschwister Heinrich und Elisabeth liessen ihren jüngeren Bruder nicht im Stich. Kurzerhand setzten sie ihn auf ein Reff und trugen ihn abwechselungsweise nach Baden. Beim Aufstieg nach Eschenmosen schien Ueli immer schwerer zu werden. Nach mehr als sechs Stunden kamen sie erschöpft in Baden an. Die Kur half Ueli wirklich wieder auf die Beine.

Ausbau des ländlichen Bades

Mir grossem Elan ging Benz an den Ausbau seiner Badeanlage. Die Scheune wurde abgebrochen. Im neuen Badhaus wurden 25 Badständen eingerichtet und im ersten Stock entstanden zehn Schlafkammern für die Kurgäste. In den zwei geräumigen Stuben im Hauptbau wurden die Gäste verköstigt. Ennet der Strasse errichtete Benz eine neue Scheune für die

Pferde und die Kutschen. Damit war Benz auf den Ansturm der Kurgäste vorbereitet. An Pfingsten wurde die neue Saison eröffnet. Es begann ein fröhliches und zuweilen ausgelassenes Badeleben. Trotz der amtlichen Untersuchung hielt sich im Volk die Meinung, dass eine Kur im Wartbad den Rheuma-, den Magen- und den Leberleidenden hilfreich sei.

Das Wartbad, eine Attraktion

Zu Fuss, zu Pferd und in Chaisen und Kutschen kamen die Badegäste an. Waren sie erst einmal in die Badeständen eingestiegen, vergassen sie bald ihren Missmut und ihre Sorgen. Manche kamen auch, um dem grauen Alltag zu entinnen. Bald erfüllte heiteres Plaudern, Scherzen und Lachen die Badstube. Auf ein Klingelzeichen erschien Benz und schöpfte da und dort heisses Wasser nach. Patienten mit hohem Blutdruck liessen sich von ihm schröpfen. Auf Wunsch scherte er den Gästen die Haare und rasierte sie. So hatte Benz alle Hände voll zu tun als Bader, Sanitärer und Barbier. Auch in der Gaststube verbreitete sich eine fröhliche, gelöste Stimmung. Das Baden hatte die Gäste hungrig gemacht, so dass sie mit gutem Appetit assen und tranken. Oft trafen sich alte Freunde und manche Freundschaft fürs Leben wurde hier geschlossen.

Ausklang

Im Herbst hatte die Badeherrlichkeit ein Ende. „Ins Bad fahren“ war stets ein beglückendes Erlebnis. Beim Abschiednehmen und Händeschütteln meinte manch einer:

„Wenn wir übers Jahr noch rüstig und gesund sind, wollen wir auch wieder ins Bad fahren.“

So wurde das Wartbad eine Magnet für die ganze Region und bald der besuchteste Badeort im Kanton. In der kalten Jahreszeit wurde es im Wartbad wieder stiller. Nur die Wirtschaft stand den Gästen noch offen. Vornehme Leute veranstalteten festliche Schlittenpartien. Unter Schellengeklingel des Pferdegespanns fuhren sie in Decken eingehüllt durch die verschneite, glitzernde Landschaft zum Gasthaus Wartbad.

Mit der Schliessung des Bades um 1872 und der Wirtschaft um 1929 fand die Herrlichkeit nach hundert Jahren ein Ende.

Eugen Ott





Ein Jahr Arztpraxis und Apotheke unter einem Dach

Apothekerin Sandra Köppel und Hausärztin Bettina Meier-Ruf sind stolz auf das bisher Erreichte. Apotheke und Arztpraxis sind gut frequentiert. Nach einigen Hürden sind auch die zusätzlichen Hausarztpositionen besetzt. Dr. med. Jörg Bohlander, Arzt Allgemeine Innere Medizin, sowie med. pract. Daniel Fischer, ebenfalls Arzt für Allgemeine Innere Medizin, sind bereits im Einsatz. Dr. med. Karin Burr wird im Januar dazustossen.

Ein bis zweimal pro Monat ist zudem der Chirurg Dr. med. Daniel Goessi vor Ort, um kleine ambulante Eingriffe vorzunehmen oder seine Zweitmeinung abzugeben. Die Stelle der Gynäkologin ist zur Zeit vakant.

Die Kombination von Apotheke und Arztpraxis unter einem Dach ist sehr hilfreich: «Wenn wir unsicher sind, ob ein Verband und eine Salbe bei einer Verletzung genügen, lassen wir mit einem Röntgenbild in der Praxis überprüfen, ob nichts gebrochen ist», erklärt Sandra Köppel.

Die Zusammenarbeit ist auch in vielen weiteren Situationen wertvoll. Ist beispielweise bei einer Erkältung unklar, ob eine bakterielle Infektion vorliegt, kann dies in der Arztpraxis mit einfachen Tests überprüft werden. Oft werden von Arzt und

Apothekerin aber auch Dosierungen oder der spezielle Einsatz von Medikamenten gemeinsam besprochen. «Wir verstehen uns als Dienstleister und versuchen, jeden Kunden so individuell wie möglich zu betreuen», erläutert Sandra Köppel die Philosophie. Hilfestellung gibt es zum Beispiel auch beim Vorbereiten von Medikamenten für eine Woche oder mit Hauslieferungen.





**Kinderlager 2017 in Schwanden bei Sigriswil BE,
oberhalb vom Thunersee**

Samstag, 22. April 2017 bis Freitag, 28. April 2017

Weitere Infos zur Anmeldung folgen im Februarbletli.

Das Leiterteam



„Jeder Rappen zählt“ - Spendenaktion



In der Dezemberausgabe durften wir Werbung für unsere Spendenaktion „Jeder Rappen zählt“ machen. Bis heute (10.12.2016) haben wir durch den Verkauf von

Backwaren, eine Kollekte in der Kirche und die Teilnahme am Seniorennachmittag, wo wir unsere Spendenaktion jeweils vorgestellt haben, den stolzen Betrag von CHF 1'300.- gesammelt. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Spendern ganz herzlich.

Sarina Rickert, Melanie Erb, Maurice Schmitt

Malergeschäft
Zürichstrasse 11
8413 Neftenbach

Heidi Gurtner
Roland Schori
E-Mail



Gurtner-Schori

079 420 07 79
079 661 35 73
maler.schori@gmx.ch



FCN Indoor Masters 2017

Für viele Fussballfreunde im Dorf startet das Jahr mit einem Highlight, dem FCN Indoor Masters. 150 Mannschaften in 14 Kategorien kämpfen in der Ebni Halle um den Titel. Nun schon zum zweiten Mal über zwei Wochenenden. Zudem findet das vereinsinterne Neujahrsturnier statt. Nebst dem Fussball erwartet euch auch ein attraktives Rahmenprogramm mit grosser Festwirtschaft und Tombola.

Programm Übersicht

Freitag, 13.01.2017:

Aktive, Abend
Plausch, Abend

Samstag, 14.01.2017:

E-Junioren 3.+2. Stärkeklasse, Vormittag
E-Junioren 1. Stärkeklasse + Promotion, Mittag
C-Junioren, Nachmittag
B-Junioren, Abend
A-Junioren, Abend

Sonntag, 15.01.2017:

D-Junioren 2. Stärkeklasse, Vormittag
D-Junioren 1. Stärkeklasse + Elite, Mittag
Frauen, Nachmittag

Freitag, 20.01.2017:

Vetis/Plausch 40+, Abend

Samstag, 21.01.2017:

Vereinsinternes Neujahrsturnier mit durchmischten Teams

Sonntag, 22.01.2017:

G-Junioren, Vormittag
F2-Junioren, Mittag
F1-Junioren, Nachmittag

Die detaillierten Spielpläne jeder Kategorie findet ihr unter www.fcneftenbach.ch/indoormasters. Wir freuen uns auf euren Besuch und hoffen auf ein schönes Fussballfest!

5 Fragen an ...

... Gino Trigili (Vorstand, Leiter Junioren)

Sommer oder Winter?	Sommer
Cristiano Ronaldo oder Messi?	Messi
Wein oder Bier?	Wein
Juventus Turin oder AC Milan?	Juventus
Was wünschst du dir fürs neue Jahr?	Gesundheit

... Sascha Koene (Spieler B-Junioren und Schiedsrichter)

Sommer oder Winter?	Sommer
Cristiano Ronaldo oder Messi?	Messi
Ice Tea oder Cola?	Cola
Manchester United oder Arsenal?	Liverpool ;-)
Was wünschst du dir fürs neue Jahr?	
Aufstieg FCZ, kein Videobeweis, strengere Regelung bei Retortenclubs (RB Leipzig)	

... Joana Lanaro (Spielerin Frauen)

Sommer oder Winter?	Sommer
Cristiano Ronaldo oder Messi?	Messi
Wein oder Bier?	Bier
Dortmund oder Bayern?	Dortmund
Was wünschst du dir fürs neue Jahr?	
Dass wir eine gute Rückrunde spielen :)	



Herzliche Gratulation! Die Ec-Junioren von Trainer Albert Peter wurden Turniersieger in Wiesendangen.



Handballclub Neftenbach, kein Mauerblümchen

Handball hat sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt. Regeländerungen, wie das „schnelle Anspiel“ haben das Spiel dynamischer und intensiver gemacht. Die neuen Regeln richten sich auf ein technisch orientiertes, schnelles Handballspiel aus und verlangen nach vielseitigen, technisch versierten und auf verschiedenen Positionen einsetzbaren SpielerInnen.

Mit unseren Mannschaften vom HC Neftenbach sind wir mehrheitlich auf Kurs. Unser „1“ das Aushängeschild hat sich im vorderen Tabellen-Drittel festgesetzt. Nach einem klasse Saisonstart musste in den letzten Spielen um jedes Tor hart gekämpft werden.

Die Aktiven 2 sind in ihrer 3. Ligagruppe im letzten Drittel klassiert. Aus den 9 gespielten Spielen resultierten nur 2 Punkte. Um nicht in den Abstieg Strudel zu geraten müssen da noch ein paar Punkte geholt werden.

Bei den Aktiven 3 in der 4. Liga stehen die Neftenbacher an der Tabellenspitze.

Unser Frauenteam ist genau in der Tabellenmitte platziert, die Girls orientieren sich aber klar nach oben.

Die beiden Juniorenteams U15 und MU19 sind auf Finalrundenkurs. Das verspricht nach den Weihnachtsferien einige heisse Spiele. Die MU19 haben ihre Heimstärke eindrücklich unter Beweis gestellt und in der Ebni Halle keinen Punkt abgegeben.

Die U13 Challengers stehen nach 12 Spielen an der Spitze. Da wächst einmal mehr eine schlagkräftige Truppe heran. Die U13 Beginners bewegen sich bei den Turnieren im Mittelfeld und sammeln dabei fleissig Erfahrungen.

Alles in Allem können wir uns ruhig in die wohlverdienten Weihnachtsferien verabschieden. Die Spielpläne ab Weihnachten werden, sobald vorhanden, auf der Homepage aufgeschaltet. Schaut rein in die Homepage, schaut rein in die Halle. Lasst euch begeistern.

Wir sehen uns.
Mäde Maurhofer

Unser Heimspiel im Januar

Meisterschaft, Samstag 07. Januar 2017

18:00 Uhr HCN 1 gegen HSC Kreuzlingen 2





Schweizermeisterschaft Vereintturnen Jugend - 3./4. Dezember Andelfingen

Freitag 2. Dezember, 18:00 Uhr:

Zweitletztes Training für unser Barrenprogramm. Aufgrund der Hiobsbotschaft zwei Tage zuvor, dass nochmals ein Turner wegen einer Verletzung ausfällt, mit neuem Trainingsziel: Es gilt zu entscheiden, ob wir die Vorführung so lassen wie sie ist (nun mit diversen Lücken) oder wir gehen ‚All In‘ und stellen das Programm kurzfristig nochmals um. Da wir sicher sind, dass ein Podestplatz nur mit einer Umstellung möglich ist, haben fünf Turner das Vergnügen, noch eine neue Übung lernen zu dürfen.

Am Schluss des Trainings ist klar: wir sind sicher, dass die Jungs die Umstellung packen werden!

Samstag 3. Dezember, 10:00 Uhr:

Abschlusstraining in der Sporthalle. Die Nervosität ist bereits spürbar. Aufstellen und Einturnen verläuft für die 14 Turner extrem ruhig. Mit jeder Vorführung werden die Übungen besser und die Jungs machen den Trainer langsam nervös: Kann die Leistung heute Nachmittag auch nochmals abgerufen werden?

Samstag 3. Dezember, 13:30 Uhr:

Wir treffen uns in Andelfingen zum Highlight unseres Vereinsjahres. Glücksbringerli werden verteilt und wir weihen unser neues Maskottchen ein. Danach Einlaufen und Beschnuppern der Konkurrenz in der gleichen Aufwärmhalle.

Samstag 3. Dezember, 14:30 Uhr:

Aufstellen unserer vier Barren in der prall gefüllten Sporthalle Andelfingen. Die Anspannung lässt etwas nach, als wir von einem Lokalfernsehen kurz vor der Aufführung noch interviewt werden. Doch dann wird es ernst. Drei Minuten einturnen an den Geräten, kurz durchatmen, aufstellen, Musik bereit, Turner bereit und los geht's.



Der Start gelingt hervorragend: vier Turner springen direkt in den Handstand und fliegen danach mit einem gestreckten Salto rückwärts durch die Luft. Dann zwei Krafthandstände, die ebenfalls wie gewünscht klappen. Puh: die ersten zwei heiklen Passagen sind super überstanden. Und so geht es weiter. Die Jungs haben sich ihre beste Vorführung für den Höhepunkt an den Schweizermeisterschaften aufgespart. Abschluss mit acht Salti vorwärts. Fertig. Jubel bei Turnern, Trainern und Zuschauern.

Samstag 3. Dezember, 17:00 Uhr:

Kurz vorher haben wir unsere Note erfahren: 9:43 - Wow! Wie wir, haben aber auch alle unsere Gegner ihre Vorführung ebenfalls perfekt gezeigt. Einfacher bezüglich Schwierigkeit, aber etwas besser bezüglich Synchronität. So lautet die Reihenfolge auf dem Podest : 1. Chézard St.Martin, 2. TV Mels, 3. TV Neftenbach

Ein Riesenerfolg für unseren Verein und eine Motivationspritze für das nächste Jahr, wenn wir uns gemeinsam mit den Geräteturnerinnen auf ein neues Abenteuer einlassen und eine Schaukelringvorführung einstudieren.

Herzliche Gratulation! Wir sind stolz auf euch!

Bleibt nur noch ein Punkt offen:
Wie soll denn unser Maskottchen heissen?





getu neftenbach

Geräteriege Neftenbach ist Schweizer Meister

Am Samstag, 3. Dezember standen 24 Turnerinnen unserer Riege mit einer Gerätekombination (GK) auf dem Wettkampfsplatz der Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen der Jugend in Andelfingen. Für 7 Mädchen war es die erste SMVJ überhaupt und ganze 14 Girls machten das erste Mal bei der GK mit. Wir gehörten in der Kategorie A (Altersklasse bis 17 Jahre) mit einem Durchschnitt von 11 Jahren ganz klar zu den „jüngeren“ Vereinen. Unsere Riege startete gut, doch leider schlichen sich mit der Zeit einige Fehler ein. Leider wurde unsere Vorführung mit der etwas strengen Note 8.63 bewertet. Als es aber zum 6. Rang von 21 Teams und einer Auszeichnungen reichte, waren wir sehr zufrieden mit dem ersten Wettkampftag.



Am Sonntag, 4. Dezember war unsere Stufenbarren-Gruppe dran. Auch hier waren wir mit einem Durchschnitt von 12 Jahren ein sehr junges Team. Die Vorführung lief so gut wie noch nie! Wir wurden mit der hohen Note 9.62 belohnt und beendeten die Vorrunde als Erstplatzierte der 10 angetretenen Teams. Die Finalqualifikation war geschafft! Im Final waren viele Turnerinnen nervöser als am Morgen und leider schlichen sich auch ein paar Fehler ein. Sie turnten aber wieder sehr synchron und mit viel Ausdruck und dies schien dem Wertungsgericht zu gefallen. Nun hiess es also abwarten und zittern. Wir konnten es kaum fassen, als wir mit der Traumnote 9.70 als Schweizer Meister der Disziplin Stufenbarren Kat. A aufs Podest steigen konnten. Es gab Umarmungen, Gekreische, viele lachende Gesichter und auch ein paar Freudentränen – zumindest bei den Leiterinnen. Wir hätten nie mit dem Sieg und dem SM-Titel gerechnet! Alle Mädchen feierten dies ausgiebig an der Rangverkündigung. Die Meister-Feier mit „Pizza & Rimus“ folgt dann noch vor Weihnachten.



An dieser Stelle danke ich allen Eltern und Fans, welche uns in diesem Jahr besonders „laut“ unterstützt haben. Ihr habt uns sicherlich ein Stück weit zum Sieg „getragen“. Wir sagen auch „Merci“ an alle Gratulanten und an alle Vereine (v.a. FCN), welche uns in der Trainingsphase unterstützt haben. Mein grösster Dank gilt aber den Turnerinnen, welche seit Monaten mit viel „Fliss & Schweiss“ und auch einigen Extratrainings für diese Erfolge trainiert haben. Wir sind sehr stolz auf euch und auf das, was ihr in Andelfingen geleistet habt. Nun gibt es eine kleine Sektionspause bevor wir dann für das nächste Highlight trainieren: Im Juni 2017 werden wir am Kant. Turnfest in Rikon teilnehmen. Wir wünschen allen Turnerinnen eine tolle Wettkampfsaison 2017!





Abendunterhaltung „FARBISSIMO“ 27./28. Januar 2017



Wenn im Januar graue Nebelschwaden durchs Dorf wabern, die Bäume ihre schwarzen, nackten Äste in einen kalten, blassen Himmel recken, wenn womöglich die ganze Landschaft unter einer eisig-weissen Schneeschicht liegt, wenn wir die viel zu kurzen Tage grösstenteils bei Kunstlicht verbringen, dann sehnen wir uns nach den frischen, hellen Farben des Frühlings, nach den satten, kräftigen Tönen des Sommers oder nach den rot-gelb-braun-Orgien des Herbstes.

Der Musikverein Neftenbach entführt Sie an diesem eisigen Abend in eine Welt der (Klang-)Farben und präsentiert Ihnen die ganze vielfältige Palette der Blasinstrumente, lässt Sie schwelgen im riesigen Spektrum musikalischer Farbtöne.

Welche Farbe spielt eine Klarinette?
Wie leuchtet eine Trompeten-Fanfare?
Tönt ein Blues wirklich blau oder eher bordeaux-rot?

Vergessen Sie für einen Abend die in grau gehaltene Umgebung Neftenbachs und tauchen Sie ein in die Farbkübel der

Musik, geniessen Sie das Kaleidoskop der gepflegten Unterhaltung des MVN.

Vor und nach dem farnefrohen Konzert werden Sie von unserem Küchenteam kulinarisch verwöhnt, und die beliebte Cüpli-Bar wird neben dem üblichen Angebot wieder einen passenden „Themendrink“ anbieten. An der ,dank unserer Sponsoren, reichhaltigen Tombola könne Sie ihr Glück versuchen, und als Late-Night-Show haben wir diesmal die sensationelle Rosie O’Grady Rock ,n’ Roll – Truppe engagiert.

Falls Sie aber unser Motto noch besonders unterstützen wollen, dann kommen Sie doch so farbig gekleidet wie Sie sich nur trauen und lassen Sie auch modisch die Kälte draussen.

Wir freuen uns auf Sie
Musikverein Neftenbach, Alex Epprecht, Präsident

Abendunterhaltung 27./28. Januar 2017
Mehrzweckhalle Auenrain
Türöffnung 18:45 Uhr, Konzertbeginn 20:00 Uhr
Eintritt CHF 15.00 / CHF 10.00 (mit Gutscheine),
bis zum 16. Geburtstag gratis

HAUSTECHNIK **TREPP**

SANITÄR www.trepp.ch **HEIZUNG**
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- > **Bad - Sanierung und Umbau**
- > **Boiler - Einbau und Entkalkung**
- > **WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur**
- > **Heizung - Wärmepumpe - Ökessel - Radiatoren**

135 Jahre Frauenchor Neftenbach, das Jubiläumskonzert



Liebe Freunde und Gönner des Chorgesangs,

Unsere *«Lidele mit Harz und Gefil»* sind gesungen. Sie klingen in unseren Herzen noch nach. Dieses Konzert wurde eingeübt, um mit der Freude am Singen unsere Gäste zu erreichen und zu unterhalten; das verlangte von uns manche Probe bei voller Konzentration. Es belohnte uns aber noch mehr mit vielen schönen, gemeinsamen Stunden. Mit Stolz und viel Freude durften wir Ihnen unsere Lieder vortragen. Dieser Konzertabend bestärkte uns in dem Wissen, auf dem richtigen Weg zu sein.

Wir konnten uns glücklich schätzen, Sie zusätzlich mit den musikalischen Perlen unserer Gast-Solisten Simona Rigling und Reto Knöpfel verwöhnen zu dürfen! Ebenso freuten wir uns über die ergänzenden Stimmen des «Rondo Cristina». Dieser bunte, harmonische Strauss von Klängen ist das Ergebnis der Freude aller Beteiligten an der Musik!

Für das grosse Interesse, alle Ihre grosszügigen Beiträge und auch für jede Mithilfe an diesem Konzert danken wir Ihnen sehr, liebe Gäste und geehrte Sponsoren! Den vielen Helferinnen und Helfern in der Gastwirtschaft gebührt ein spezieller Dank, trugen sie doch wesentlich dazu bei, unsere zahlreichen Gäste zu verwöhnen!



Du bist interessiert am Singen in einer fröhlichen Runde? Egal welche Vorkenntnisse du mitbringst, gib dir einen Ruck und besuche doch eine unserer Proben! Du findest uns jeweils montags, ab 20.00h im Singsaal des «Ebni-Schulhauses». Auf deinen Anruf freut sich Karin Heiniger, unsere Präsidentin, unter 052 315 39 32, oder Christine Gut, unsere Dirigentin, unter 052 315 36 84.

Wir freuen uns auf dich!



Grundkurs Vogelkunde 2017

Liebe Neftensbacherinnen und Neftensbacher

Haben Sie sich auch schon gefragt welcher Vogel so schön aus dem Busch singt? Oder auf dem Baum sitzt?

In der Region bietet der Naturschutzverein Winterthur-Seen Grundkurse in der Vogelkunde an.

Kursaufbau

Während des Kurses werden insgesamt fünf Biotope mit ihren Bewohnern vorgestellt. Jeweils am Freitag ab 19:30 Uhr findet ein gut zweistündiger Theorieabend statt.

Bei dieser Gelegenheit können die Merkmale und Besonderheiten, sowohl des Lebensraumes als auch seiner wichtigsten Vogelarten, eingehend erläutert werden.

Am darauf folgenden Sonntag werden wir das neu erlernte Wissen auf einer halbtägigen Exkursion in der Umgebung von Winterthur in die Praxis umsetzen. Die Exkursion an den Klingnauer Stausee (Wasservögel) ist eine Ganztagesexkursion, die

anderen Exkursionen sind am Sonntagmorgen (Neeracherried bis ca. 14:00 Uhr)

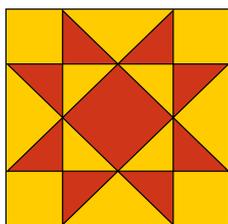
Voraussetzungen: Freude an der Natur, Alter ab 16 Jahren
 Feldstecher für die Exkursionen von Vorteil

Kosten: CHF 180.- (CHF 160.- für Vereinsmitglieder, CHF 100.- für Schüler/Studenten). Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen. Die Anreise zu den Exkursionen ist Sache der Teilnehmenden.

Daten:

10. / 12. März	Wasservögel
07. / 09. April	Wald
05. / 07. Mai	Riedgebiete, Neeracherried
19. / 21. Mai	Obstgärten / Waldrand / Gärten
09. / 11. Juni	Die Stadt als Lebensraum

Anmeldung: Direkt beim Naturschutzverein Winterthur-Seen (andre_weiss@yahoo.com) oder beim Naturschutzverein Neftensbach (r-brunner@nvn.ch)
 Tel. 079 355 1417



Herzkissennähen für Brustkrebspatientinnen

Wer möchte uns unterstützen und mithelfen?

Wir Neftquilter werden am **Donnerstag, 12. Januar 2017** von 8:30 Uhr – 17:00 Uhr das siebte Mal einen ganzen Tag lang im Chileträff Herzkissen nähen. Diese Kissen sind für brustkrebsoperierte Frauen zur Entlastung der frischen Narben gedacht und werden ihnen geschenkt. Es braucht also immer wieder Nachschub.

Darum haben wir uns bereit erklärt, einmal im Jahr einen solchen Produktionstag zu veranstalten. Wer also auch dieses Jahr wieder Lust hat, uns stundenweise bei dieser Arbeit tatkräftig zu unterstützen, darf sich gerne bei Edith Bieri melden (Tel. 052 315 47 69 oder ehbieri@swissonline.ch), oder auch

spontan vorbeikommen. Wir freuen uns auf Wiederholungs-täterinnen. Wenn bei Ihnen noch bunter Baumwollstoff herumliegt, den Sie nicht mehr brauchen, nehmen Sie ihn doch einfach mit. Vorkenntnisse sind keine nötig.

Am letzten Nähtag konnten wir, dank Unterstützung zahlreicher Frauen aus dem Dorf, wieder 128 fertige Herzkissen an Kathrin Kurt abgeben. Sie macht die Verteilung an die Spitäler und ist eine der Frauen, die sich für dieses Projekt in der Schweiz stark machen.

Infos unter: kissenmitherz.blogspot.com und herzkissen@bluewin.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung und einen intensiven aber trotzdem gemütlichen Tag.



BABYSITTINGKURS

Unter der Leitung des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) findet in Neftenbach ein Babysittingkurs statt.

Kursdaten	Samstag, 4. März 2017 und Samstag, 18. März 2017
Zeit	Jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr / 1 Std. Mittagspause
Kursort	Schulzimmer des Kirchentreffs der ref. Kirche Neftenbach, Kirchweg 1
Kosten	Fr. 100.-- Kursgeld pro Person Fr. 32.-- Lehrmittel pro Person
Versicherung	Kursteilnehmende haben sich gegen Unfall und Haftpflicht selbst zu versichern
Alter	spätestens am letzten Kurstag 13 Jahre alt
Teilnehmerzahl	Mindestens 13, höchstens 18 Jugendliche

Untenstehenden Abschnitt senden an: Claudia Gutknecht, Seuzachstrasse 53, 8412 Riet
Bei Fragen: Telefon 052 338 16 86

Anmeldeschluss: 11. Februar 2017

Name / Vorname
des Jugendlichen:

Geschlecht
des Jugendlichen: Geburtsdatum
des Jugendlichen:

Nationalität
des Jugendlichen: Geburtsland
des Jugendlichen:

Name / Vorname
der Eltern / des Elternteils:

Strasse: PLZ/Ort:

Telefon: Mail-Adresse:

Datum: Unterschrift Eltern:
.....



Basteln, Backen und ein Besuch beim Samichlaus

Der Familienverein Neftenbach hat seine Mitglieder im November und Dezember 2016 gleich zu zwei Anlässen eingeladen.

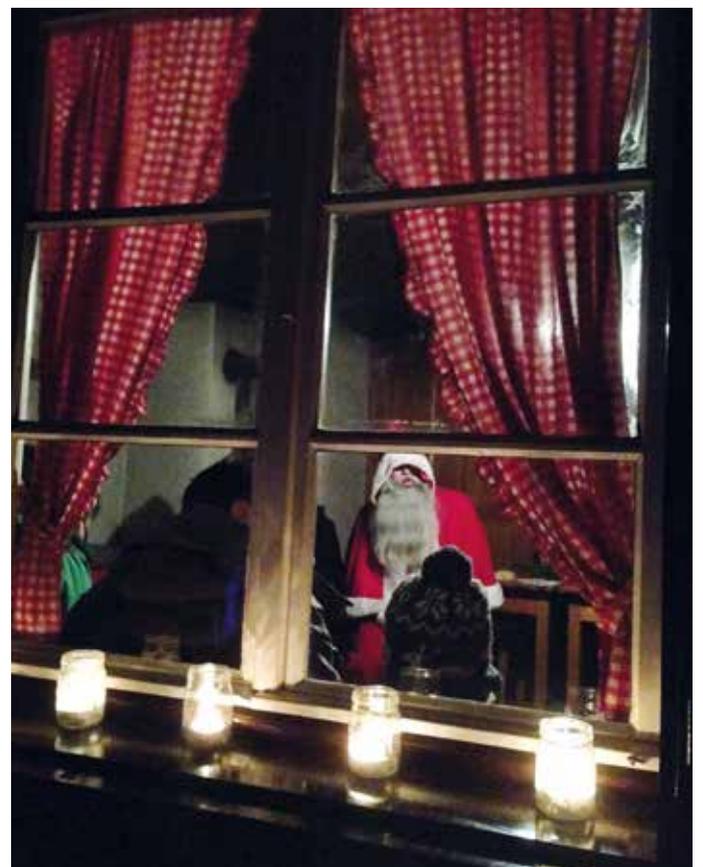
Unser Kreativnachmittag am 16. November war ein voller Erfolg mit 26 bastelfreudigen Kindern. Die Schulküche Auenrain verwandelte sich an diesem Nachmittag in eine Grittbänz-Backstube und ein Bastelatelier. Während sich die fantasievoll geformten Grittbänze, Grittifrauen und lustigen Tiere im Ofen goldbraun verfärbten, haben die Kinder schöne Weihnachtskarten aus den verschiedensten Materialien kreativ gestaltet. Wir danken allen kleinen und grossen Bastlern für diesen gelungenen, stimmungsvollen Nachmittag. Es war toll mit Euch!



Gut zwei Wochen später, am frühen Abend des 3. Dezember besuchten rund 40 Kinder den Samichlaus und seinen Helfer Schmutzli in der Taggenberghütte. Während die einen ehrfürchtig und still das Samichlaus-Stübli betraten, konnten es die anderen kaum erwarten und redeten fröhlich drauflos. Mit Versli, Liedern, Zeichnungen und anderen kleinen Aufmerksamkeiten wurden der Samichlaus und der Schmutzli reich beschenkt und hatten als Dankeschön für jedes Kind ein prall gefülltes Säckli mit feinen Leckereien bereit.

Für diejenigen, die sich noch nicht sofort auf den Heimweg machen wollten, waren zwei Feuerstellen bereit wo fleissig gegrillt wurde. Die Kinder, sowie auch die Mamis und Papis hatten grossen Spass. Zum Abschied durfte jede Familie eine Fackel mitnehmen, die den Heimweg durch den dunklen Wald erhellte.

Für den Familienverein Neftenbach
Veronika Haller und Nicole Kundert





Nothilfekurs

(Blended Learning)

Der Selbstlern-Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. Der Kurs ist für Führerausweiserwerbende obligatorisch. Er besteht aus einem Selbstlernteil für die Theorie und einem anschliessenden Präsenzkurs für den Praxisteil.

Inhalt **Selbstlernen:** Sie erlernen in Eigenregie die theoretischen Grundlagen der Ersten Hilfe via verschiedene Apps auf Ihrem Smartphone.

Praxisteil: Sie trainieren in realistisch nachgestellten Szenen das sichere Verhalten nach einem Verkehrsunfall. Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Verkehrsunfall
- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Zielgruppe Führerausweiserwerbende, aber auch Fahrzeuglenker/-innen, die ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchten.

Datum / Zeit Samstag, 25. Februar 2017, 0800 – 1600 Uhr
(vorgängig ca. 3 Stunden Selbststudium der Theorie)

Ort Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Kosten Fr. 125.00

Kontakt / Anmeldung Sandra Bänninger, 079 640 16 56 oder kurse@sv-pfungen-daettlikon.ch
Anmeldeschluss: 20.02.2017

Weiteres Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Kurs-Zertifikat (6 Jahre gültig).



Christbaumverbrännet und Neujahrsapéro der Gemeinde Neftenbach

Samstag 7. Januar 2017
17:00 bis 19:00 Uhr
beim Forstgebäude

Der Gemeinderat Neftenbach lädt Sie alle herzlich zur diesjährigen «Christbaumverbrännet» ein. Beim Forsthaus wollen wir zusammen unsere Christbäume verbrennen und aufs neue Jahr anstossen. Für die gesungliche Unterhaltung sowie das leibliche Wohl sorgt der Männerchor. Wir offerieren Ihnen Gulaschsuppe und Getränke. Interessierte können Ihren Christbaum am Samstag den 7. Januar 2017 vor 08:00 Uhr zum Abholen bereitstellen oder diesen direkt an den Feuerplatz beim Forstgebäude mitbringen. Die Zufahrt zum Forsthaus ist für den Verkehr ab 16:00 Uhr gesperrt. Parkplätze sind im Pöschepüntli nur beschränkt vorhanden, wir bitten Sie deshalb, zu Fuss zu kommen.

Für allfällige Brandschäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Gemeinderat & Männerchor Neftenbach



Musikverein
Neftenbach

Abendunterhaltung
Musikverein Neftenbach
27./28. Januar 2017
Mehrzweckhalle Auenrain



18:45 Türoffnung
20:00 Konzert
Tanz bis 02:00



FARBISSIMO





Familienanlass Neftenbach

Kindermaskenball Neftenbach



Samstag, 25. Februar 2017
Mehrzweckhalle Auenrain

Der Startschuss zur Fasnachtszeit wurde vor Kurzem eingeläutet!

Der Kindermaskenball Neftenbach hat sich zu einem rundum beliebten Familienanlass gemausert, bei welchem Kinder und Erwachsene in lustigen, kreativen, grusligen, süssen, schrägen oder mega coolen Kostümen mit dabei sind und spielen, tanzen und feiern.

Alle TeilnehmerInnen sind gespannt, wer wen erschrecken kann, Gelächter auf sich zieht und mit seinem selbst genähten Kostüm brillieren kann.

Der Kindermaskenball wird bestimmt wieder ein gelungener Anlass werden.

Es grüsst das OK Kindermaskenball Neftenbach



HEV Region Winterthur

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens

www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich! Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümergebiet!

- Verkauf
- Schätzung
- Bauberatung
- Rechtsberatung
- Vermietung



IHR HAUSTECHNIK-PROFI AUS DER REGION!

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
 GEWERBESTRASSE 6 TEL 052 242 82 00
 8404 WINTERTHUR WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



Januar 2017

- Bibliothek
- Diverses
- Dorf und Flur
- Gemeinde
- Öff. Einrichtungen
- Schule
- Veranstaltungen
- Vereinsleben

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Do	05.01.17	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch M. Pfenninger benachrichtigen (Tel. 052 315 14 04 oder 079 594 07 25) *
Do	05.01.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Fr	06.01.17	19:00-22:00	Spielabend für Tischspiele jeglicher Art für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach *
Sa	07.01.17	17:00-19:00	Christbaumverbrännet und Neujahrsapero beim Forstgebäude Neftenbach
Mo	09.01.17	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Di	10.01.17	14:00-16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	11.11.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Mi	11.01.17	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f.Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Do	12.01.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Sa	14.01.17		Papier-/Kartonsammlung (getrennt / gebündelt)
Sa	14.01.17	13:30-18:00	6. Neftenbacher Dog-Plauschturnier (Anmeldung bis 31. Dezember in der Bibliothek Neftenbach)*
Mi	18.01.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Mi	18.01.17	19:45	Erwachsenenbildungsreihe, 4. Abend "Der Barmherzige Samariter - Lukas 10, 25-37" im Chileträff*
Do	19.01.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Do	19.01.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Di	24.01.17	14:00-16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	25.01.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Mi	25.01.17	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f.Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Do	26.01.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Gemeinde Neftenbach
Do	26.01.17	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG
Fr	27.01.17	20:00	Abendunterhaltung "FARBISSIMO" des Musikverein Neftenbach in der Mehrzweckhalle Auenrain (Türöffnung: 18:45 Uhr)
Sa	28.01.17	20:00	Abendunterhaltung "FARBISSIMO" des Musikverein Neftenbach in der Mehrzweckhalle Auenrain (Türöffnung: 18:45 Uhr)
Mo	30.01.17	14:00	Faszinierende Bilder und harmonischer Gesang im Chileträff *
Do	02.02.17	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch M. Pfenninger benachrichtigen (Tel. 052 315 14 04 oder 079 594 07 25) *
Do	02.02.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Größen und Preise:

Die blauen Preise sind für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach.

Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com
Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

Januar 2017

So 01.01.	Dr. med. A. Demarmels, Seuzach	052 335 20 20
Mo 02.01.	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
Sa 07.01.	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72
So 08.01.	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
Sa 14.01.	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
So 15.01.	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
Sa 21.01.	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
So 22.01.	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
Sa 28.01.	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
So 29.01.	Dr. med. P. Sgarbi, Seuzach	052 335 19 19

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter www.aerzte-winterthur.ch
Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 315 32 10
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com
Gemeindeverwaltung, „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 15. Januar 2017



Yoga Stundenplan

Seit vielen Jahren bieten wir in der schönen Warthmühle verschiedene Therapien an:

Kinesiologie **Frauke Peter**, Tel 052/316 25 72
Prozessbegleitung
Hormonberatung

klassische Massage **Nadja Düнки**, 076/387 30 23 und **Sabina Neff**, 076/343 63 31
Sportmassage
Fussreflexzonenmassage
Wirbelsäulen-Therapie

Wollten Sie schon immer mal Yoga ausprobieren?
Kommen Sie zu einer unverbindlichen **Gratis-Schnupperstunde!**

Suchen Sie einen Raum für ihren nächsten Workshop?
Unser schöner Yogaraum ist an einigen Wochenenden verfügbar.

Details unter www.warthmuehle.ch

Montag		
09.00–10.30	Hatha Yoga	Tanja, 052/534 77 98
18.00–19.15	Hatha Yoga Anfänger	Stephan, 076/584 75 25
19.30–21.00	Hatha Yoga	Stephan, 076/584 75 25
Dienstag		
09.30–10.45	Vini Yoga	Brigitte, 079/776 35 40
18.00–19.30	Hatha Yoga Anfänger	Stephan, 076/584 75 25
20.00–21.30	Hatha Yoga	Tanja, 052/534 77 98
Mittwoch		
08.30–09.45	Hatha Yoga Anfänger	Sabina, 076/343 63 31
19.15–20.30	Hatha Yoga	Sabina, 076/343 63 31
Donnerstag		
08.30–09.30	Chi -Yoga für alle	Irma, 078/770 10 84
19.30–21.00	Hatha Yoga	Mira, 076/393 62 23
Freitag		
08.30–09.45	Vini Yoga	Brigitte, 079/776 35 40

Gesundheits- und Yogazentrum Warthmühle, Mühleweg 1, 8413 Neftenbach, www.warthmuehle.ch

